

BERUFSWAHL
2024

LIECHTENSTEINER

Vaterlandmagazin

www.vaterlandmagazin.li
September 2024

**ALLE FREIEN
LEHRSTELLEN
+++
IM FL-REGISTER
2025**

**DEINE
BERUFS-
INTERESSEN**

**ALLE
BERUFS-
FELDER**





Wir setzen auf junge Talente

Dein persönliches Potenzial und das lebenslange Lernen brauchen Entwicklungsräume, die du bei uns findest. Nutze diese Chance und bewirb dich für eine der folgenden Ausbildungen:

KV-Lehre Bank

Spannend, abwechslungsreich und praxisorientiert

IT-Lehre Plattformentwicklung

Technisch, vielseitig und zukunftsorientiert

Schon entschieden?

Dann bewirb dich jetzt online unter llb.li/karriere

Was wir benötigen

- Lebenslauf
- Zeugnisse der Real- bzw. Sekundarschule
- Multicheck, multicheck.ch

Weitere Informationen

Kristina Nitzlnader, kristina.nitzlnader@llb.li



Stimmen
der LLB
llb.li/videos

@llbminizuukunft

llb 1861

Interessiert?
Bewirb dich bei
uns bis Freitag,
4. Oktober 2024



EDITORIAL



Liebe Lehrstellensuchende

Es gibt viele Momente im Leben, die vor eine besondere Herausforderung stellen, das Ende der Schulzeit ist sicherlich einer davon. Während der vergangenen Jahre wurde Euch Euer Weg in grossen Teilen vorgegeben: Kindergarten, Primarschule und weiterführende Schule. Mit dem Ende der Schulzeit ändert sich das. In dieser Phase des Lebens geht es nur um Euch, um Eure Neigungen, Vorlieben, Wünsche und Ziele.

Die Wege von Euch und Euren Freunden und Klassenkameraden werden sich in beruflicher Hinsicht in vielen Fällen trennen. Das bedeutet jedoch nicht, dass Ihr auf Euch allein gestellt seid. Eure Eltern, Geschwister, Lehrer und Freunde begleiten Euch bei dieser Erfahrung und geben Euch hilfreiche Tipps, Ratschläge und Informationen, die dabei helfen, die Herausforderungen der Lehrstellensuche ideal zu meistern.

Der Schritt in die berufliche Welt kann im ersten Moment etwas beängstigend sein, gleichzeitig ist er ein aufregender neuer Abschnitt. Denn die Wahl des passenden Berufs öffnet einen ganz neuen Horizont an Möglichkeiten. Es ist eine Chance, das Leben selbst zu gestalten.

Die Ausbildung ist ein Schritt in Eure eigene Zukunft. Gleichzeitig werden sich Euch aber auch künftig noch etliche Weggabelungen bieten: Keine Entscheidung ist für immer. Weiterbildung, Zweitausbildung, Studium oder etwas ganz anderes – in der heutigen Zeit gibt es etliche Möglichkeiten, seine berufliche Laufbahn jederzeit neu zu beeinflussen und zu wählen. Ihr habt das Glück, dass ihr in der Schulzeit auf das Kommende vorbereitet wurdet – egal, wohin der Weg führt. Darauf könnt ihr vertrauen.

Das «Berufswahlmagazin» möchte allen in der Findungsphase dabei helfen, eine Entscheidung für die passende Ausbildung zu treffen. Porträts junger Berufsleute in der Ausbildung ermöglichen einen Einblick in die jeweiligen Berufe, vielleicht kommt der eine oder andere von euch dabei auf eine gute Idee. Besonders interessant ist das Lehrstellenverzeichnis – auf einen Blick ist die Vielzahl möglicher Ausbildungen ersichtlich.

Viel Spass bei der Lektüre wünscht
Andreas Laternser

Liebe Leserinnen und Leser

Mit der vorliegenden Ausgabe des «Berufswahlmagazins» sollen Jugendliche wertvolle Informationen und Tipps erhalten, insbesondere zu Themen wie beispielsweise die erste Berufswahl sowie mögliche Hilfsmittel zur Entscheidungsfindung, Bildungswege und Bildungsmöglichkeiten, die Rolle der Eltern und der Berufsberatung sowie die heimischen Bildungsakteure im Berufswahlprozess, um nur einige genannt zu haben.

Die Liste mit den freien Lehrstellen bietet den Jugendlichen zudem die Möglichkeit, sich darüber zu informieren, welche Lehrbetriebe im Lande in welchen Lehrberufen einen oder mehrere Ausbildungsplätze – mit Lehrbeginn Sommer 2025 – anbieten. Die Bewerbungen dafür dürfen bereits verschickt werden.

Ebenfalls sind die Eltern eingeladen, sich mit den Informationen rund um den Berufswahlprozess auseinanderzusetzen, um ihre Kinder in dieser wichtigen Lebensphase – des Übergangs von der Schule in den Beruf – aktiv begleiten und möglichst optimal unterstützen zu können. Denn die erste Berufswahl ist ein Familienprojekt!

In dieser Ausgabe finden Sie weitere Informationen zu verschiedenen Bildungsthemen vonseiten der Bildungsbehörden und der Wirtschaft, wie beispielsweise «Künstliche Intelligenz in der Berufsbildung» oder «Worldskills in Lyon».

Die aktuelle Liste mit den freien Lehrstellen finden Sie auf der Bildungs-Webplattform Next-Step.li.

Am 27. und 28. September finden die 10. Next-Step Berufs- & Bildungstage im SAL in Schaan statt. Die Bildungsmesse richtet sich an alle Bildungsinteressierten aus der Region. Ein Besuch lohnt sich auf jeden Fall.

Der deutsche Dichter Goethe hat einmal gesagt: «Was immer du tun kannst oder träumst es zu können, fang damit an.» Wir, die Mitarbeitenden vom ABB, wünschen Ihnen viel Freude bei der Lektüre des vorliegenden Berufswahlmagazins sowie spannende Erlebnisse und Erfahrungen rund um die Berufswelt, welche auf Sie warten.

Werner Kranz
Leiter Amt für Berufsbildung und Berufsberatung ABB

Berufsfelder

Natur	5
Nahrung / Gastgewerbe, Hotellerie	7
Textilien, Mode / Schönheit, Sport /	
Gestaltung, Kunsthandwerk / Druck	8
Bau / Gebäudetechnik / Holz, Innenausbau	10
Fahrzeuge / Elektrotechnik / Metall, Maschinen, Uhren ..	12
Chemie, Physik / Planung, Konstruktion / Informatik ..	14
Verkauf, Einkauf / Wirtschaft, Verwaltung, Tourismus /	
Verkehr, Logistik, Sicherheit	17
Kultur, Medien / Gesundheit / Bildung, Soziales	19



in Zusammenarbeit mit dem
Amt für Berufsbildung und
Berufsberatung

Weitere Themen

Die Rolle der Eltern	21
Worldskills	30
Entscheidung leichter gemacht	39
Stellenempfehlungen Liechtenstein	44
Interview mit René Müller	47
Berufswahlfahrplan	52
Lehrstellenregister	54

Infoabend

Anmeldung
bis 15.09.2024



Gestalte deine Zukunft mit uns.

Karmaad 38, 9473 Gams

25. September 2024

16.00 - 18.30 Uhr

Die Profis für
erneuerbare
Energie.

Ausbildungen

- Solarmonteur/-in
- Kaufmann/-frau
- Logistiker/-in



HEIZPLAN[®]
INNOVATION MIT ENERGIE
WWW.HEIZPLAN.CH

ERSCHAFFE DEINE ZUKUNFT

WERDE PROFI AM BAU

Wir sind
an der **next-step**

Bauen heisst etwas bewegen. Eine Karriere auf dem Bau beginnt mit der Berufslehre. Die Mitglieder des Baumeisterverbandes suchen zukünftige Berufsleute, die vorwärts kommen wollen.

Weitere Information und die Berufsbilder unserer Lehrberufe findest du unter www.bauberufe.ch

Baumeisterverband Liechtenstein
Zollstrasse 23 | LI-9494 Schaan | Tel +423 237 77 88

- MAURER/IN FZ
- STRASSENBAUER/IN FZ
- PFLÄSTERER/PFLÄSTERIN FZ
- BAUPRAKTIKER/IN BA
- STRASSENBAUPRAKTIKER/IN BA



BAUMEISTERVERBAND
LIECHTENSTEIN



INTERVIEW MIT

CÉLINE STALDER

Ausbildungsbetrieb: Blumenwerk Anstalt
Beruf: Floristin FZ

BERUFE IM BERUFSFELD

NATUR

NATUR

Lehrjahre

Pflanzen, Gartenbau

Florist/-in BA	2
Florist/-in FZ	3
Gärtner/-in BA	2
Gärtner/-in FZ	3

Tierpflege, Tierzucht

Pferdefachmann/-frau FZ	3
Pferdewart/-in BA	2
Tierpfleger/-in FZ	3

Landwirtschaft

Agrarpraktiker/-in BA	2
Landwirt/-in FZ	3
Winzer/-in FZ	3

Forstwirtschaft

Forstpraktiker/-in BA	2
Forstwart/-in FZ	3

BA: Berufsattest
FZ: Fähigkeitszeugnis



Wie wird KI diesen Beruf verändern?

KI kann Floristen durch die Analyse von Trends unterstützen, indem sie Daten über beliebte Blumenarten und Farbkombinationen auswertet. Sie könnte auch Vorschläge auf Basis von Kundenpräferenzen erstellen.

Florist zu sein erfordert jedoch kreatives Gespür, Empathie und ein Verständnis für die Symbolik und Bedeutung von Blumen. Die persönliche Beratung und das handwerkliche Können können von einer KI nicht vollständig nachgeahmt werden.

Was gefällt dir an deinem Ausbildungsberuf am meisten und warum?

Am meisten gefällt mir, dass ich so abwechslungsreich arbeiten kann. Als Floristin muss man sich oft nach den Jahreszeiten, Trends und anderen wichtigen Dingen richten. So kommt es, dass man immer wieder eine frische Abwechslung hat und man neue kreative Ideen bringen sollte. Somit kann es einem auch nicht langweilig werden.

Welche besonderen Fähigkeiten braucht es in deinem Beruf?

Natürlich muss man ein handwerkliches Geschick sowie Kreativität mitbringen. Oftmals fordert es auch Mut, neue Dinge auszuprobieren und seinen eigenen Stil durchzusetzen und anderen zu zeigen. Jedoch finde ich, dass man auch eine gewisse Sozialkompetenz an den Tag legen sollte, da man im Verkauf viel mit Menschen zu tun hat und diese auch kompetent und freundlich bedienen möchte.

Wie stellst du dir deine berufliche Zukunft vor?

Mir ist es wichtig, weiterhin in meinem Beruf tätig sein zu können, weil das Handwerk der Floristin mich erfüllt. Nach dem Abschluss meiner Ausbildung möchte ich mich weiterbilden, in was für eine Richtung, weiss ich aber noch nicht. Jedoch steht bei mir das eigene Glück mehr im Vordergrund als ein hoher Lohn oder eine hohe Position in der Arbeitswelt. Ich möchte in einem Geschäft arbeiten, in dem ich mich wohlfühle und mich jeden Tag auf die Arbeit freuen kann. Auch ist es mir wichtig, andere Betriebe kennenzulernen und dort zu arbeiten, da jede Floristin und jedes Geschäft einen eigenen Stil hat, was ich sehr interessant finde.

Welchen Tipp gibst du neuen Lernenden, die diesen Beruf erlernen möchten, mit auf den Weg?

Seid neugierig und bleibt offen für Neues. Meine Chefin sagt immer zu mir: «Man hat nie ausgelernt», und das stimmt auch. Neugierde ist meiner Meinung nach die beste Art dazuzulernen und weiterzukommen. Sei das bei der Lehrstellensuche oder auch im späteren Berufsalltag.

Nutzt du in deinem Arbeitsalltag KI?

Da mein Beruf von Handwerk und Natur geprägt ist, habe ich künstliche Intelligenz noch nie im Arbeitsalltag benutzt. Höchstens in der Berufsschule. Ich könnte mir jedoch vorstellen, dass man mit der künstlichen Intelligenz in Verbindung mit unserem Beruf viele spannende Dinge erstellen könnte, seien es Logos, Bilder, Werkstückideen oder weiteres.

Interview: Andreas Laternser



Werde auch du ein Besseresser

Essen will jeder – und wir bringen es täglich auf den Teller. Hilcona braucht man einfach. Und Hilcona braucht dich!

Bei uns lernst du alles. Von den Grundlagen bis zum Expertenwissen. Schau vorbei und mach dein Ding.



Wir freuen uns auf dich.

Bewirb dich jetzt unter berufsbildung@hilcona.com

- » Anlagenführer/In
- » Kauffrau/Mann
- » ICT Fachmann/Frau
- » Lebensmitteltechnologe/In
- » Lebensmittelpraktiker/In
- » Logistiker/In



Ospelt

Food matters.



Bei Ospelt dreht sich alles um Ernährung!

Unsere Erstjährlernenden 2024 (im Uhrzeigersinn ab 12 Uhr): **Diego Caminada** Lebensmitteltechnologie EFZ | **Ignaz Hoch** Informatiker Plattformentwicklung FZ | **Eveline Tschirky** Kauffrau EFZ | **Ercan Altunpek** Kaufmann FZ | **Meka Fejzuli** Lebensmittelpraktikerin EBA | **Arion Mustafa** Produktionsmechaniker EFZ | **Timur Schandalinov** Informatiker Plattformentwicklung FZ | **Timon Pargätzi** Lebensmittelpraktiker BA | **Elmir Kryeziu** Kaufmann FZ

Freie Lehrstellen August 2025

Bendern: Kauffrau / Kaufmann FZ, InformatikerIn Plattformentwicklung FZ, Lebensmitteltechnologin / Lebensmitteltechnologie FZ

Sargans: Kauffrau / Kaufmann EFZ, Lebensmitteltechnologin / Lebensmitteltechnologie EFZ, Logistiker/In EFZ, Polymechniker/In EFZ

ospelt.com



Bild: Nils Vollmar

INTERVIEW MIT

AMY-JOLIE GMÜR

Ausbildungsbetrieb: Heilpädagogisches Zentrum des Fürstentums Liechtenstein (HPZ)
Beruf: Mitarbeiterin Systemgastronomie

BERUFE IM BERUFSFELD NAHRUNG/GASTGEWERBE, HOTELLERIE

NAHRUNG

	Lehrjahre
Nahrungsmitteltechnologie	
Brau- und Getränketechnologe/-login FZ	3
Lebensmittelpraktiker/-in BA	2
Lebensmitteltechnologe/-login FZ	3
Milchpraktiker/-in BA	2
Milchtechnologe/-login FZ	3
Nahrungsmittelhandwerk	
Bäcker-Konditor-Confiseur/-in BA	2
Bäcker-Konditor-Confiseur/-in FZ	3
Fleischfachassistent/-in BA	2
Fleischfachmann/-frau FZ	3

GASTGEWERBE, HOTELLERIE

	Lehrjahre
Gastronomie, Hotellerie, Hauswirtschaft, Facility Management	
Fachmann/-frau Hotellerie-Hauswirtschaft FZ	3
Hotel-Kommunikationsfachmann/-frau FZ	3
Koch/Köchin FZ	3
Küchenangestellte/r BA	2
Praktiker/in Hotellerie-Hauswirtschaft BA	2
Restaurantangestellte/r BA	2
Restaurantfachmann/-frau FZ	3
Systemgastronomiefachmann/-frau FZ	3
BA: Berufsattest	
FZ: Fähigkeitszeugnis	

FACTBOX

Bei der Anlehre «Mitarbeiter/in Systemgastronomie» im HPZ handelt es sich um eine IV-verfügte berufliche Massnahme. Die Anlehre dauert zwei Jahre und richtet sich an Jugendliche und junge Erwachsene, die vorwiegend praktisch begabt sind und im Rahmen ihrer Ausbildung agogische Anleitung benötigen.

Weitere Informationen finden sich unter www.hpz.li/karriere-und-arbeiten/#anlehrberufe

Was hat dich dazu bewogen, diesen Beruf zu erlernen?

Ich habe schon als Kind sehr gerne meinem Vater beim Kochen oder meiner Oma beim Backen geholfen. An diese Tätigkeiten kann ich im Rahmen der Anlehre zur Mitarbeiterin Systemgastronomie gut anschliessen. Die Anlehre hält aber auch viele andere spannende und abwechslungsreiche Inhalte bereit. So geht es etwa darum zu lernen, Kundinnen und Kunden professionell und freundlich zu bedienen oder eine schöne Tischtafel für besondere Anlässe vorzubereiten. Auch das sind Aufgaben, die ich sehr spannend finde.

Was muss dein Beruf unbedingt beinhalten, damit er dich erfüllt?

Mir ist es in meinem beruflichen Alltag wichtig, einerseits viele neue Erfahrungen machen zu können und somit Neues zu erlernen. Andererseits lege ich Wert auf eine gute und kollegiale Zusammenarbeit im Team.

Wie sieht ein typischer Tagesablauf aus?

Am Morgen besprechen wir uns erst einmal im Team. Dabei wird festgelegt, welches Teammitglied welche Aufgaben in Angriff nimmt. Eine typische Aufgabe für mich ist beispielsweise das Vorbereiten verschiedener Salate für das Mittagessen. Konkret heisst das, dass ich verschiedene Gemüse schälen und raspeln muss, die ich anschliessend mit diversen Gewürzen abschmecke. Wenn ich dann fertig bin, kann es sein, dass ich – je nach Aufteilung der Aufgaben – bspw. einen Kuchen backe, oder ein Dessert vorbereite.

Was gefällt dir besonders an deiner Arbeit?

Mir gefallen die Vielseitigkeit und der Abwechslungsreichtum der Ausbildung – mir wird eigentlich nie langweilig. Ich lerne bspw. viel über Themen wie Arbeitssicherheit, Hygienevorschriften, Reinigungstechniken oder den professionellen Umgang mit Küchengeräten. Spannend finde ich aber auch die diversen Arbeiten in der warmen und kalten Küche.

Gibt es negative Seiten an deinem Beruf?

Die heissen Tage im Sommer können in der Küche schon auch anstrengend sein.

Welche besonderen Fertigkeiten braucht es in deinem Beruf?

Ich würde sagen: Freude an Arbeiten in und um die Küche, einen ausgeprägten Sauberkeits- und Ordnungssinn sowie die Fähigkeit, genau und kreativ zu arbeiten.

Welchen Tipp gibst du neuen Lernenden, die diesen Beruf erlernen möchten, mit auf den Weg?

Viel Geduld, Neugier und Offenheit gegenüber dem Ausprobieren von Neuem mitbringen.

Was wolltest du werden, als du ein Kind warst?

Ich wollte eine Prinzessin werden.

Interview: *Andreas Laternser*



Wie wird KI diesen Beruf verändern?

KI kann in der Systemgastronomie Prozesse optimieren, etwa durch die Automatisierung von Bestellungen, die Vorhersage von Nachfragen und die Optimierung von Lieferketten.

Die Arbeit in der Systemgastronomie erfordert soziale Fähigkeiten, die über das hinausgehen, was KI leisten kann. Der persönliche Service und das Eingehen auf individuelle Kundenbedürfnisse sind Aspekte, die menschliches Urteilsvermögen und Flexibilität erfordern.

BERUFE IM BERUFSFELD

TEXTILIEN, MODE/
SCHÖNHEIT, SPORT/
GESTALTUNG,
KUNSTHANDWERK/
DRUCK



INTERVIEW MIT

ENYA
SINNESBERGER

Ausbildungsbetrieb: Gutenberg AG
Beruf: Medientechnologin FZ Printmediatechnik

Was gefällt dir an deinem Ausbildungsberuf besonders gut und warum?

An meinem Beruf gefällt mir besonders gut, dass ich jeden Tag verschiedenste individuelle Arbeiten durchführen kann. Kein Tag ist wie der andere. Jeden Tag erledige ich verschiedene Arbeiten und weiss nie, was mich am nächsten Tag erwartet, was für tolle Abwechslung sorgt. Am liebsten arbeite ich an der neuen, top-modernen Sinajet, um daran verschiedenste Verpackungsprodukte zu erstellen, wie auch personalisierte Arbeiten zu erledigen. Beides verlangt hohe Genauigkeit und ist immer eine Herausforderung. Besonders gefällt mir auch, dass ich einen handwerklichen Beruf habe, da ich jeden Tag mit Papier arbeite. So bin ich auch jeden Tag in Bewegung.

Mir gefällt auch das Verknüpfen von Theorie und Praxis, da ich so besser verstehe, wie und wieso Güter hergestellt werden. Auch das Erstellen von Druckdaten gefällt mir, da ich so auch etwas meine Kreativität ausleben kann. So lerne ich auch, wie das Produkt von Anfang bis Ende erstellt wird.

Welche besonderen Fähigkeiten braucht es in deinem Beruf?

Man sollte ein technisches Verständnis haben, einen Sinn für Gestaltung und Farbe, ein hohes Verantwortungsbewusstsein, Konzentrationsfähigkeit, Flexibilität, eine genaue und zuverlässige Arbeitsweise.

Wie stellst du dir deine berufliche Zukunft vor?

Ich stelle mir vor, dass ich nach meiner Ausbildung möglichst schnell eine Weiterbildung machen werde, da ich es als wichtig empfinde, sich stets weiterzubilden. Zudem ist es mein Ziel, den Lerlingsausbildungskurs zu absolvieren, um später einmal selbst Lehrlinge betreuen zu können.

Welchen Tipp gibst du neuen Lernenden, die diesen Beruf erlernen möchten, mit auf den Weg?

Mein Tipp an neue Lernende: Passt gut in der Berufsschule auf, denn das, was ihr in der Schule erlernt, braucht ihr, um gewisse Sachbegriffe und Abläufe besser zu verstehen. Es vereinfacht euch auch euren Berufsalltag.

Interview: *Andreas Laternser*

TIPPI!

Ausführliche Informationen über diese Berufe und entsprechende Weiterbildungsmöglichkeiten gibt es im Berufsinformationszentrum des ABB oder im Internet unter www.berufsberatung.ch oder www.next-step.li

TEXTILIEN, MODE

	Lehrjahre
Textilverarbeitung	
Bekleidungsgestalter/in FZ	3
Bekleidungsnäher/in BA	2
Dekorationsnäher/in BA	2
Industriepolsterer/in FZ	3
Wohntextilgestalter/in FZ	3
Textilherstellung, Textilpflege	
Fachmann/-frau Textilpflege FZ	3
Lederverarbeitung	
Orthopädieschuhmacher/-in FZ	4
Schuhmacher/-in FZ	3

SCHÖNHEIT, SPORT

	Lehrjahre
Schönheit	
Coiffeur/Coiffeuse BA	2
Coiffeur/Coiffeuse FZ	3
Kosmetiker/-in FZ	3
Sport, Bewegung	
Fachmann/-frau Bewegungs- und Gesundheitsförderung FZ	3

GESTALTUNG, KUNSTHANDWERK

	Lehrjahre
Design/Visuelle Kommunikation	
Gestalter/-in Werbetechnik FZ	4
Grafiker/-in FZ	4
Interactive Media Designer	4
Polydesigner/-in 3D FZ	4
Kunsthandwerk	
Keramiker/-in FZ	4

DRUCK

	Lehrjahre
Druckvorbereitung	
Polygraf/-in FZ	4
Drucktechniken	
Medientechnologe/-login FZ	4
Druck-Weiterverarbeitung	
Bindetechnologe/-login FZ	4
Druckausrüster/in FZ	3
Printmedienpraktiker/in BA	2

BA: Berufsattest
FZ: Fähigkeitszeugnis



Wie wird KI diesen Beruf verändern?

KI kann die Medientechnologie durch Automatisierung und Optimierung von Druckprozessen verändern. Sie kann Qualitätskontrollen in Echtzeit durchführen, Druckfehler frühzeitig erkennen und Farbanpassungen automatisch vornehmen.

Der Beruf der Medientechnologin erfordert ein tiefes Verständnis für Materialien, Maschinen und kreative Prozesse. Die Fähigkeit, individuelle Kundenwünsche umzusetzen, Probleme zu lösen und kreative Entscheidungen zu treffen, geht über die Fähigkeiten einer KI hinaus. Die menschliche Intuition und das Fachwissen bleiben unverzichtbar.



BERUFE IM BERUFSFELD

**BAU /
GEBÄUDETECHNIK /
HOLZ, INNENAUSBAU**

Bild: Mis Vohlmair



INTERVIEW MIT

**STEVEN
WEBER**

Ausbildungsbetrieb: Eberle Gebäudehülle
Beruf: Spengler FZ

Was gefällt dir an deinem Ausbildungsberuf besonders und warum?

An meinem Beruf gefallen mir besonders die Abwechslung und die Kreativität, die man für diese Arbeit braucht. Die Zusammenarbeit mit den Kollegen und einen Platz in einem Team zu haben, machen sehr viel Spass. Das Arbeitsklima untereinander ist angenehm und respektvoll.

Welche besonderen Fähigkeiten braucht es in deinem Beruf?

Ein gutes Vorstellungsvermögen ist eine der grössten Fähigkeiten, die man mitbringen sollte. Man muss sich die Arbeit im Kopf vorstellen können, bevor man damit überhaupt begonnen hat.

Bei unserer Arbeit wird man viel mit der Höhe konfrontiert. Schwindelfrei zu sein ist deshalb eine wichtige Voraussetzung für unsere tägliche Arbeit. Da man mit verschiedenen Wetterbedingungen, die wir hier in Liechtenstein haben, konfrontiert wird, muss man die Arbeit dem Wetter entsprechend anpassen können. Auch handwerkliches Geschick sollte nicht fehlen.

Wie stellst du dir deine berufliche Zukunft vor?

Nachdem ich meine Lehre abgeschlossen habe, möchte ich noch ein paar Jahre weitere Erfahrungen in diesem Beruf sammeln. Durch das grosse Angebot an Weiterbildungen konnte ich mich noch nicht festlegen, wohin meine Reise mich führt.

Welchen Tipp gibst du neuen Lernenden, die diesen Beruf erlernen möchten, mit auf den Weg?

Man sollte sich nicht direkt auf den ersten besten Beruf stürzen und sollte seine Wahl mit Bedacht treffen. Ich durfte in viele Berufe hineinschnuppern, bevor ich mich am Ende für den Spenglerberuf entschieden habe.

Nutzt du bei deiner Arbeit künstliche Intelligenz (KI) in irgendeiner Form?

Künstliche Intelligenz spielt in unserem Beruf eine sehr kleine Rolle. Bei der Praxis kann man die KI kaum einsetzen. Ich benutze die KI lediglich für die Allgemeinbildung in der Schule, zur Beschaffung von Informationen.

Interview: *Andreas Laternser*

TIPPI!

Ausführliche Informationen über diese Berufe und entsprechende Weiterbildungsmöglichkeiten gibt es im Berufsinformationszentrum des ABB oder im Internet unter www.berufsberatung.ch oder www.next-step.li

BAU

	Lehrjahre
Hochbau	
Abdichter/in FZ	3
Abdichtungspraktiker/in BA	2
Bauwerkrenner/in FZ	3
Dachdecker/in FZ	3
Dachdeckerpraktiker/in BA	2
Fassadenbauer/in FZ	3
Fassadenbaupraktiker/in BA	2
Gerüstbauer/in FZ	3
Gerüstbaupraktiker/in BA	2
Gipser-Trockenbauer/in FZ	3
Gipserpraktiker/in BA	2
Maler/in FZ	3
Malerpraktiker/in BA	2
Maurer/in FZ	3
Maurer/in BA	2
Ofenbauer/in FZ	3
Plattenleger/in FZ	3
Plattenlegerpraktiker/in BA	2
Tiefbau	
Grundbauer/in FZ	3
Grundbaupraktiker/in BA	2
Pflasterer/Pflästerin FZ	3
Steinsetzer/in BA	2
Strassenbauer/in FZ	3
Strassenbaupraktiker/in BA	2
Steinbearbeitung	
Betonwerker/in FZ	3
Steinmetz/in FZ	4
– Bau und Renovation	
– Industrie	

GEBÄUDETECHNIK

	Lehrjahre
Montage	
Heizungsinstallateur/in FZ	4
Heizungspraktiker/in BA	2
Kältesystem-Monteur/in FZ	4
Lüftungsanlagenbauer/in FZ	3
Lüftungsanlagenpraktiker/in BA	2
Sanitärinstallateur/in FZ	4
Sanitärpraktiker/in BA	2
Solarinstallateur/in FZ	3
Solarmonteur/in BA	2
Spenglerei	
Spengler/in FZ	4
Spenglerpraktiker/in BA	2
Unterhalt	
Fachmann/-frau	
Betriebsunterhalt FZ	3
Fachmann/-frau	
Reinigungstechnik FZ	3
Kaminfeger/in FZ	3
Praktiker/in Reinigungstechnik BA	2
Unterhaltspraktiker/in BA	2

HOLZ, INNENAUSBAU

	Lehrjahre
Holz	
Holzbearbeiter/in BA	2
Zimmermann/Zimmerin FZ	4
Innenausbau	
Boden-Parkettleger/in FZ	3
Raumausstatter/in FZ	4
Schreiner/in FZ	4
– Bau/Fenster	
– Möbel/Innenausbau	
Schreinerpraktiker/in BA	2

BA: Berufsattest
FZ: Fähigkeitszeugnis



Wie wird KI diesen Beruf verändern?

KI kann Spengler unterstützen, indem sie präzise Pläne erstellt und Baupläne analysiert.

Der Beruf des Spenglers erfordert handwerkliches Geschick, Kreativität und Anpassungsfähigkeit an individuelle Baugeschehenheiten. Jede Baustelle ist einzigartig, und unvorhersehbare Herausforderungen erfordern menschliche Erfahrung und Problemlösungsfähigkeit, die KI nicht vollständig ersetzen kann.



BERUFE IM BERUFSFELD

FAHRZEUGE/

ELEKTROTECHNIK/

METALL, MASCHINEN, UHREN



INTERVIEW MIT

BENJAMIN
SCHÄCHLE

Ausbildungsbetrieb: AG Hugo Schädler, Triesen
Beruf: Baumaschinenmechaniker FZ

Was gefällt dir an deinem Ausbildungsberuf besonders und warum?

Die Arbeiten sind sehr vielseitig, da jede Maschine anders ist. Man wird jeden Tag mit fordernden Arbeiten konfrontiert, welche manchmal unlösbar wirken. Umso grösser ist der Reiz, solche Probleme zu lösen. Zudem ist es ein tolles Gefühl, wenn die Maschine wieder läuft und der Kunde zufrieden weiterarbeiten kann.

Mir gefällt das Reparieren und Warten der Maschinen ausserhalb unserer Werkstatt auch sehr. Beim Kunden vor Ort oder auf der Baustelle lernt man, Reparaturen mit den Werkzeugen auszuführen, welche man dabei hat. So schult der Aussendienst das Mechanikerdenken umso mehr.

Welche besonderen Fähigkeiten braucht es in deinem Beruf?

Handwerkliches Geschick und Zuverlässigkeit sind grundlegende Fähigkeiten, welche man mitbringen sollte. Zudem hilft gutes Vorstellungsvermögen und die grundsätzliche Freude am Arbeiten.

Wie stellst du dir deine berufliche Zukunft vor?

Nachdem ich meine Lehre abgeschlossen habe, möchte ich mein Wissen in meinem Lehrbetrieb vertiefen. Vor allem das Arbeiten im Aussendienst würde mich reizen.

Welchen Tipp gibst du neuen Lernenden, die diesen Beruf erlernen möchten, mit auf den Weg?

Mit der Freude an der Arbeit und den grossen Maschinen ist das Erlernen des Berufs Baumaschinenmechaniker mit ein wenig Fleiss für jeden machbar. Ich kann es nur empfehlen, diesen Beruf zu schnuppern. Mein Tipp: Sucht euch euren Lehrbetrieb gut aus, und die vier Jahre kommen euch vor wie eines.

Nutzt du bei deiner Arbeit künstliche Intelligenz (KI) in irgendeiner Form?

Ich kann es mir nur schwer vorstellen, dass wir in den nächsten Jahren mit künstlicher Intelligenz arbeiten werden. Wir setzen auf menschliche Intelligenz und Erfahrung, das hat uns bisher sehr weit gebracht.

Interview: Andreas Laternser

FAHRZEUGE

	Lehrjahre
Fahrzeugtechnik	
Automobil-Assistent/in BA	2
Automobil-Fachmann/-frau FZ	3
Automobil-Mechatroniker/in FZ	4
Fahrradmechaniker/in FZ	3
Motorradmechaniker/in FZ	4
Reifenpraktiker/in BA	2
Carrosserie	
Carrosserielackierer/in FZ	4
Carrosseriereparateur/in FZ	3
Carrosseriespengler/in FZ	4
Fahrzeugschlosser/in FZ	4
Lackierassistent/in BA	2
Motorgeräte-, Land- und Baumaschinenmechanik	
Baumaschinenmechaniker/in FZ	4
Landmaschinenmechaniker/in FZ	4
Motorgerätemechaniker/in FZ	4

ELEKTROTECHNIK

	Lehrjahre
Elektroinstallation	
Automatiker/in FZ	4
Automatikmonteur/in FZ	3
Elektroinstallateur/in FZ	4
Montage-Elektriker/in FZ	3
Netzelektriker/in FZ	3
Elektronik	
Elektroniker/in FZ	4
Gebäudeinformatiker/in FZ	4
– Gebäudeautomation	
– Kommunikation und Multimedia	
– Planung	
Multimediaelektroniker/in FZ	4

METALL, MASCHINEN, UHREN

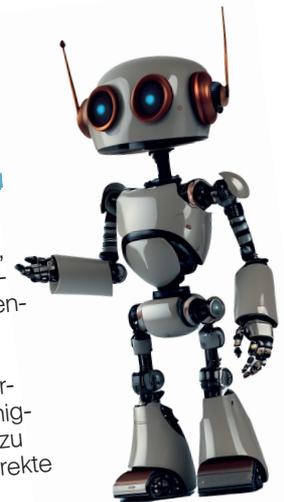
	Lehrjahre
Maschinenbau	
Anlagenführer/in FZ	3
Mechanikpraktiker/in BA	2
Polymechaniker/in FZ	4
Produktionsmechaniker/in FZ	3
Innenausbau	
Anlagen- und Apparatebauer/in FZ	4
Metallbauer/in FZ	4
Metallbaupraktiker/in BA	2
Werkstofftechniker/in FZ	
– Werkstoffprüfung	3
– Werkstoffprüfung und Wärmebehandlung	3,5

BA: Berufsattest
FZ: Fähigkeitszeugnis

Wie wird KI diesen Beruf verändern?

KI kann Baumaschinenmechaniker unterstützen, indem sie Diagnosetools bereitstellt, die Maschinenausfälle vorhersagen und Reparaturen effizienter gestalten.

Der Beruf des Baumaschinenmechanikers erfordert praktisches Können, Erfahrung und die Fähigkeit, komplexe mechanische Probleme vor Ort zu lösen. Unvorhersehbare Situationen und der direkte Umgang mit schweren Maschinen erfordern menschliche Flexibilität und Expertise, die KI nicht leisten kann.



TIPPI!

Ausführliche Informationen über diese Berufe und entsprechende Weiterbildungsmöglichkeiten gibt es im Berufsinformationszentrum des ABB oder im Internet unter www.berufsberatung.ch oder www.next-step.li



BERUFE IM BERUFSFELD

CHEMIE, PHYSIK/
PLANUNG, KONSTRUKTION/
INFORMATIK



INTERVIEW MIT

**MANUEL
SCHURTE**

Ausbildungsbetrieb: Speedcom AG
Beruf: Informatiker FZ Plattformentwicklung

Was gefällt dir an deinem Ausbildungsberuf besonders und warum?

Mir gefällt sehr viel an meiner Lehre. Am meisten schätze ich den abwechslungsreichen Alltag. Das gefällt mir besonders gut, da ich durch die unterschiedlichen Probleme und Lösungswege ständig dazulerne. Manchmal sind es kurze und einfache Lösungen, aber es kann auch lange und kompliziertere geben, was meiner Meinung nach den Spannungsfaktor erhöht.

Welche besonderen Fähigkeiten braucht es in deinem Beruf?

Als Dienstleister muss man sowohl selbstständig als auch im Team arbeiten können. Genaues und sorgfältiges Arbeiten spart definitiv Zeit, da Ungenauigkeiten zu weiteren Fehlern und damit zu einem höheren Zeitaufwand führen können. Je nach Unternehmen kann es auch vorkommen, dass man Kontakt mit grossen Firmen hat, die englischen Support anbieten. In solchen Fällen ist es natürlich von Vorteil, wenn man sich auf Englisch verständigen kann.

Wie stellst du dir deine berufliche Zukunft vor?

Ich würde sehr gerne weiterhin in der IT arbeiten. Ich habe die Motivation seit Beginn meiner Lehre bis heute beibehalten und weiter ausgebaut. Ich könnte mir vorstellen, in unserem Unternehmen verstärkt in der Kundenbetreuung tätig zu sein. Nach der Lehre plane ich ausserdem, Weiterbildungen zu machen, um mein Wissen und meine Fähigkeiten zu erweitern.

Welchen Tipp gibst du neuen Lernenden, die diesen Beruf erlernen möchten, mit auf den Weg?

Lasst euch am Anfang nicht abschrecken! Zu Beginn ist alles neu, vom Beruf bis zur Schule, und es braucht Zeit, bis man im Alltag ankommt. In den ersten Tagen erhält man sehr viele Informationen, aber nach ein oder zwei Monaten wird es schon viel einfacher. Was mir sehr geholfen hat, war, Checklisten oder Notizen zu machen. Am nächsten Tag konnte ich diese durchsehen und hatte alles wieder präsent.

Nutzt du bei deiner Arbeit Künstliche Intelligenz (KI) in irgendeiner Form?

Tatsächlich nutze ich regelmässig KI, um mir den Alltag zu erleichtern. Ich verwende oft Chat GPT und Dall-E. Beide sind KI-gestützte Chatbots, das heisst, man schreibt ihnen, was man möchte, und sie liefern die gewünschten Ergebnisse. Ich nutze sie hauptsächlich, um Texte zu korrigieren oder Programme zu schreiben bzw. in eine andere Programmiersprache zu übersetzen. Das erspart mir viel Zeit und Aufwand, was sowohl für uns als auch für unsere Kunden von Vorteil ist.

Interview: *Andreas Laternser*

CHEMIE, PHYSIK

	Lehrjahre
Labor	
Laborant/in FZ	3
– Chemie	
– Textil	
– Farbe und Lack	
Physiklaborant/in FZ	4
Oberflächenveredlung	
Industrielackierer/in FZ	3

PLANUNG, KONSTRUKTION

	Lehrjahre
Baukonstruktion	
Metallbaukonstrukteur/in FZ	4
Zeichner/in FZ	4
– Architektur	
– Ingenieurbau	
Gebäudetechnik, Innenausbau	
Elektroplaner/in FZ	4
Gebäudetechnikplaner/in Heizung FZ	4
Gebäudetechnikplaner/in Lüftung FZ	4
Gebäudetechnikplaner/in Sanitär FZ	4
Zeichner/in FZ	4
– Innenarchitektur	
Maschinenkonstruktion	
Konstrukteur/in FZ	4
Landschaftsplanung, Vermessung	
Geomatiker/in FZ	4
Zeichner/in FZ	4
– Landschaftsarchitektur	

INFORMATIK

	Lehrjahre
Informatik	
Entwickler/in digitales Business FZ	4
ICT-Fachmann/-frau FZ	3
Informatiker/in FZ	4
– Applikationsentwicklung	
– Plattformentwicklung	
Mediamatik	
Mediamatiker/in FZ	4

BA: Berufsattest
FZ: Fähigkeitszeugnis



Wie wird KI diesen Beruf verändern?

KI kann Informatiker in der Plattformentwicklung unterstützen, indem sie Code optimiert, Sicherheitslücken erkennt und automatisierte Tests durchführt.

Informatiker in der Plattformentwicklung müssen kreative Lösungen für komplexe Probleme entwickeln, Systeme an individuelle Kundenbedürfnisse anpassen und innovative Funktionen entwerfen. Diese Aufgaben erfordern menschliche Kreativität, kritisches Denken und Verständnis für den Kontext, was KI nicht vollständig ersetzen kann.

Ausführliche Informationen über diese Berufe und entsprechende Weiterbildungsmöglichkeiten gibt es im Berufsinformationszentrum des ABB oder im Internet unter www.berufsberatung.ch oder www.next-step.li



Future Makers 2025 gesucht!



- Kauffrau / Kaufmann
- Informatiker/-in EFZ
Plattformentwicklung

Du startest Deine berufliche Zukunft in einem interessanten und internationalen Umfeld im liechtensteinischen Treuhandwesen und wirst dabei von qualifizierten Praxisbildnern betreut und ausgebildet. Du baust Dir ein solides Fundament für Deinen weiteren beruflichen Weg auf und erhältst auch über die Lehrzeit hinaus tolle Perspektiven innerhalb des ATU.



Tatjana Vils
HR / Berufsbildungsverantwortliche
bewerbung@atu.li
+423 237 32 41



Lehrstellen für 2025 Bankkauffrau / Bankkaufmann



Wir, die Kaiser Partner Privatbank AG, bieten jungen Talenten die interessante Möglichkeit einer Banklehre an. Interessierst du dich für das Banking, dann nutze deine Chance und bewirb dich auf die spannende Lehrstelle bei uns. Du erhältst einen umfassenden Einblick und wir legen gemeinsam mit dir den Grundstein deiner Berufskarriere.

Gestalte mit uns deine Zukunft und wir freuen uns auf deine Bewerbung!

Bewirb dich als **Bankkauffrau / Bankkaufmann** bei der **Kaiser Partner Privatbank AG** und werde Teil unseres Teams.



[kaiserpартnernextgen](https://www.instagram.com/kaiserpартnernextgen)

kaiser.partner
PRIVATE BANK



Deine Neue
Perspektive

Ausbildung

Kauffrau/-mann Bank



Bereit für den nächsten Schritt?
Dann bewirb dich jetzt
ramona.ackermann@neuebankag.li

Weitere Informationen unter
neuebankag.li/ausbildung



Marktgass 20, 9490 Vaduz
T +423 236 07 67

Wir freuen
uns auf dich!



INTERVIEW MIT

FINJA WOHLWEND

Ausbildungsbetrieb: Apotheke am St. Martins-Ring
Beruf: Fachfrau Apotheke FZ

BERUFE IM BERUFSFELD

VERKAUF, EINKAUF/ WIRTSCHAFT, VERWALTUNG, TOURISMUS/ VERKEHR, LOGISTIK, SICHERHEIT

VERKAUF, EINKAUF

	Lehrjahre
Buchhändler/in FZ	3
Detailhandelsassistent/in BA	2
– diverse Branchen	
Detailhandelsfachmann/-frau FZ	3
– diverse Branchen	
Drogist / Drogistin FZ	4
Fachmann/-frau Apotheke FZ	3

WIRTSCHAFT, VERWALTUNG, TOURISMUS

	Lehrjahre
Kaufmann/-frau BA	2
Kaufmann/-frau FZ	3

VERKEHR, LOGISTIK, SICHERHEIT

	Lehrjahre
Verkehr	
Seilbahner/in BA	2
Seilbahn-Mechatroniker/in FZ	4
Strassentransportfachmann/-frau FZ	3
Strassentransportpraktiker/in BA	2
Lager, Logistik	
Logistiker/in BA	2
Logistiker/in FZ	3
Recycling	
Recyclist/in FZ	3

BA: Berufsattest
FZ: Fähigkeitszeugnis

KI kann Fachfrauen in Apotheken unterstützen, indem sie Medikamenteninteraktionen analysiert, personalisierte Dosierungsempfehlungen gibt und Aufgaben automatisiert.

Der Beruf der Fachfrau in der Apotheke erfordert menschliche Empathie, die Fähigkeit zur persönlichen Beratung und das Verständnis individueller Patientensituationen – Aufgaben, die eine KI nicht übernehmen kann.

Was gefällt dir an deinem Ausbildungsberuf besonders und warum?

Mir gefällt es sehr gut, dass ich den Patienten mit meinem Wissen weiterhelfen und sie passend beraten kann. Es ist ein sehr abwechslungsreicher Beruf, ich habe einerseits sehr viel Kundenkontakt und ein Team, welches mich unterstützt, und andererseits habe ich auch eine grosse Verantwortung und darf viele Dinge selbst entscheiden.

Welche besonderen Fähigkeiten braucht es in deinem Beruf?

Aus meiner Sicht ist dieser Beruf besonders geeignet für Menschen, die gerne im Team arbeiten und sich in andere Menschen hineinversetzen können. Teamfähigkeit, Empathie und Einfühlungsvermögen sind die Eigenschaften, die man aus meiner Sicht für diesen Beruf mitbringen sollte.

Wie stellst du dir deine berufliche Zukunft vor?

Fachfrau Apotheke ist eine gute medizinische Grundausbildung. Man lernt in dieser Lehre sehr viel über die Gesundheit und das Wohlbefinden des Menschen. Ebenfalls ist das Verhalten gegenüber unseren Kunden und meinen Mitarbeitern sehr wichtig, ich lerne hier auch, wie ich mit ihnen umgehen soll. Nach der Lehre ist man deshalb sicher in vielen Hinsichten bereit für die berufliche Zukunft und hat viele Möglichkeiten, auf diesem Wissen aufzubauen. Ich selbst weiss noch nicht genau, was ich nach der Lehre tun werde, kann mir aber sehr gut vorstellen, in diesem Beruf weiterzuarbeiten.

Welchen Tipp gibst du neuen Lernenden, die diesen Beruf erlernen möchten, mit auf den Weg?

Wichtig ist, herauszufinden, welche Ausbildung zu dir passt. Daher empfehle ich, möglichst viele Berufe anzuschauen und auch einen Tag vor Ort in den Betrieben mitzuarbeiten in Form eines Schnuppertags. Damit du die Lehre motiviert und mit Spass beginnen kannst und auch erfolgreich abschliesst, solltest du einen Beruf wählen, der dir Freude macht und deine persönlichen Fähigkeiten fördert. In diesem Beruf solltest du auf jeden Fall ein Teamplayer sein und dich für die Medizin interessieren.

Nutzt du bei deiner Arbeit künstliche Intelligenz (KI) in irgendeiner Form?

Die KI als Unterstützung von Beratungsgesprächen beispielsweise verwenden wir in unserem Alltag nicht. Hier sind nach wie vor die persönliche Beratung und das erlernte Wissen gefragt. Aber wir haben ein Kommissioniersystem, welches auch mit einem gewissen Algorithmus arbeitet. Dieses System versorgt unsere Ware in einem Hochregallager und platziert die Packungen je nach Umschlag und Bedarf. Es lernt jeden Tag dazu und kann unsere Produkte so immer effizienter zur Verfügung stellen.

Interview: Andreas Laternser



Wie wird KI diesen Beruf verändern?

WIR SUCHEN DICH!



Lerne bei MEISTERBAU und IPB PLANUNGEN!

- Maurer/in FZ
- Grundbauer/in FZ
- Zeichner/in FZ, Fachrichtung Ingenieurbau

Kein Plan was dich da erwartet?

Dann melde dich unter personal@meisterbau.ag
und vereinbare deinen Schnuppertermin.



Freie Lehrstellen ab Sommer 2025

Elektroinstallateur/in EFZ
Montage-Elektriker/in EFZ

Kolb Elektro SBW AG
Industriestrasse 24
9487 Gamprin-Bendern
www.kolbelektro.li

Gebäudetechnik, die verbindet

Burkhalter
Group

kunst
schule
liechtenstein



Für ein Jahr eintauchen
in die vielseitige Welt der
Kunst und Gestaltung.

Gestalterischer Vorkurs
2025 | 26

Infoabende

jeweils Montag, 19 Uhr
23.09.2024 | 28.10.2024
25.11.2024 | 20.01.2025

www.kunstschule.li



Bilder: Nils Vollmar

INTERVIEW MIT

ANISA NUHIJI UND JOHANNA VOGT

Ausbildungsbetrieb: Praxismgemeinschaft Dres. Meier – Zahnärzte AG
Beruf: Dentalassistentin EFZ

BERUFE IM BERUFSFELD KULTUR, MEDIEN/ GESUNDHEIT/ BILDUNG, SOZIALES

KULTUR, MEDIEN

	Lehrjahre
Sprache, Information	
Fachmann/-frau Information und Dokumentation FZ	3
Bühne, Darstellende Künste	
Veranstaltungsfachmann/-frau FZ	4

GESUNDHEIT

	Lehrjahre
Pflege	
Assistent/in Gesundheit und Soziales BA	2
Fachmann/-frau Gesundheit FZ	3
Medizinisch-administrativer Bereich	
Dentalassistent/in FZ	3
Medizinische/r Praxisassistent/in FZ	3
Medizinisch-technischer Bereich	
Augenoptiker/in FZ	3
Medizinproduktetechnologe/-login FZ	3
Zahntechniker/in FZ	4
Medizinisch-therapeutischer Bereich	
Podologe/-login FZ	3

BILDUNG, SOZIALES

	Lehrjahre
Soziales, Beratung	
Fachmann/-frau Betreuung FZ	3
– Kinder	
– Menschen mit Beeinträchtigung	
BA: Berufsattest	
FZ: Fähigkeitszeugnis	

Wie wird KI diesen Beruf verändern?

KI kann Dentalassistentinnen durch die Automatisierung von Verwaltungsaufgaben unterstützen. Sie kann auch bei der Bildanalyse von Röntgenaufnahmen helfen.

Dentalassistentinnen benötigen zwischenmenschliche Fähigkeiten für die Interaktion mit Patienten. Auch das präzise Arbeiten in einem oft komplexen und dynamischen Umfeld erfordert menschliches Geschick und Anpassungsfähigkeit, die KI nicht ersetzen kann.

Was gefällt euch am Ausbildungsberuf besonders und warum?

An unserer Arbeit gefällt uns besonders der Kundenkontakt und das Arbeiten im Team und am Patienten, ebenfalls gefällt uns das exakte Arbeiten. Das Setzen der Patienten ist unterhaltsam, da sie mit uns das Gespräch suchen. Die Abwechslung macht die Arbeit vielseitig und auch nie langweilig.

Welche besonderen Fähigkeiten braucht es in eurem Beruf?

Man muss kontaktfreudig sein, Verständnis für die Patienten haben und äusserst flexibel sein, denn fast jeder Tag endet nicht so, wie er ursprünglich geplant war. Unerwartete Zahnschmerzen und abgebrochene Zähne von Notfallpatienten sind neben den normal einbestellten Patienten ebenfalls zu behandeln. Gefragt ist ebenso exaktes Arbeiten während der Behandlung aber auch bei der Desinfektion des Arbeitsplatzes.

Wie stellt ihr euch eure berufliche Zukunft vor?

Johanna: Ich stelle mir meine Zukunft als Zahnärztin vor. Da muss man aber zuerst die BMS, dann die Passerelle erledigen und dann kann man erst den Beruf Zahnärztin studieren.

Anisa: Ich stelle mir meine Zukunft als Dentalhygienikerin vor. Für das muss man die HF-Ausbildung für Dipl. Dentalhygienikerin machen.

Welchen Tipp gebt ihr neuen Lernenden, die diesen Beruf erlernen möchten, mit auf den Weg?

Wir geben den neuen Lernenden mit auf den Weg, Interesse zu zeigen, hilfsbereit zu sein und viele Fragen zu stellen, ebenfalls müssen sie zuverlässig sein. Tipp: Reden mit dem Patienten, um ein angenehmes Klima vor und während der Behandlung zu schaffen.

Nutzt ihr bei eurer Arbeit künstliche Intelligenz (KI) in irgendeiner Form?

Bei den 3-D-Röntgenaufnahmen wird ebenfalls mit künstlicher Intelligenz gearbeitet; die 3-D-Aufnahme ermöglicht die exakte Darstellung von Entzündungen und verlagerten Zähnen im Kiefer. Auch kann die skeletale Abbildung von Ober- und Unterkiefer für kieferorthopädische Planungen vermessen werden. Auch für die Auswertung von Röntgenbildern gibt es bereits fachspezifische Programme. Bei den digitalen Abformungen (Scans) werden ebenfalls Tausende Fotos pro Sekunde gemacht, und der Computer errechnet das Modell. Dadurch entfallen die unangenehmen Abformungen.

Interview: Andreas Laternser



Deine Lehre in der Landesverwaltung

Komm zu uns ins Team...

Auf Lehrbeginn 2025 bieten wir folgende Lehrstellen an:



- Kauffrau / Kaufmann
- Fachfrau / Fachmann Betriebsunterhalt (Hausdienst)
- Entwicklerin / Entwickler digitales Business
- Fachfrau / Fachmann Information und Dokumentation



Online-Bewerbung bis 30. September 2024
unter www.llv.li → offene Stellen

next-step
Bildung . Beruf . Liechtenstein



Besuche uns am 27. / 28. September 2024 an der «next-step» Berufs- und Bildungsmesse im SAL in Schaan und erfahre mehr über deinen Wunschberuf.

Wir freuen uns auf Dich.

www.apo.llv.li

Meine Lehre. Meine Zukunft.

Freie Lehrstellen 2025:

Elektroinstallateur/in
Montageelektriker/in
Netzelektriker/in Energie
Solarinstallateur/in
Detailhandelsfachfrau/-mann
Kaufmann/-frau
Informatiker/in (Plattformentwicklung)



Weitere Infos

Jetzt bewerben:

berufsbildung@lkw.li

Martin Berchtel
Leiter Berufsbildung
T +423 236 01 20





BERUFSWAHL

WIE ELTERN UNTERSTÜTZEN KÖNNEN

Eltern spielen eine entscheidende Rolle bei der Berufswahl ihrer Kinder. Sie sind wichtige Begleiter und Unterstützer und helfen den Jugendlichen, diese erste grosse Entscheidung eigenständig zu treffen. Gleichzeitig ist die Berufswahl oft ein Beziehungstest, da sie von den Eltern auch das Loslassen erfordert.

von Michael Gerner, Abteilungsleiter Berufsberatung ABB

Lehrstellen.li



Aktuelle Lehrstellen
Start August 2025

*Möchtest du mit
Menschen arbeiten?*

Freie Lehrstellen und Studienplätze

- Fachperson Gesundheit FZ
- Fachperson Hauswirtschaft FZ
- Koch/Köchin FZ
- Dipl. Pflegefachperson HF



Melde dich bei uns!

Wir bilden Dich zum Profi aus. Bewirb dich jetzt!

In unserem modernen Ausbildungszentrum haben wir schon mehr als 1500 Lernende erfolgreich ausgebildet. Erlerne einen unserer neun Berufe am Standort Balzers und werde auch Du ein Profi von morgen!

Mehr dazu unter:

www.oerlikon.com/berufsbildung

OC Oerlikon Balzers AG
Iramali 18, 9496 Balzers
Sekretariat Berufsbildung
T: +423 388 6212
E: berufsbildung@oerlikon.com
www.oerlikon.com/berufsbildung



Laut einer Umfrage unter 95 000 Schweizer Jugendlichen im Frühjahr 2024 gaben über 80 Prozent an, dass ihre Eltern sie im Berufswahlprozess unterstützt haben. Eltern sind damit deutlich vor den Lehrpersonen die wichtigsten Gesprächspartner und Bezugspersonen. Die folgenden Tipps helfen Eltern, Unsicherheiten zu überwinden und zeigen Möglichkeiten auf, wie sie mit dem Thema Berufswahl umgehen können.



INTERESSE ZEIGEN

Weil Jugendliche ihre Eltern als Vertrauensperson wahrnehmen, wird deren Begleitung und Unterstützung im Berufswahlprozess sehr oft als positiv wahrgenommen und geschätzt. Regelmässige Gespräche und der Austausch über Vorstellungen und Wünsche mit Sohn oder Tochter sind wichtig: Was interessiert sie/ihn? Womit beschäftigt er/sie sich? Was sind die Wün-

sche? Sind diese realistisch? Jugendliche sollen ihren eigenen Weg wählen und beschreiten dürfen. Dazu zählt, dass Eltern ihr Kind ermutigen, Praxis- und somit Selbsterfahrung zu sammeln, indem sie das Kind ermuntern, beispielsweise das Berufsinformationszentrum (BIZ) oder die breite Palette der Informationsveranstaltungen zu besuchen.

STRUKTUR GEBEN

Jugendliche haben in der Planung längerer Prozesse oft wenig Erfahrung und sind auf die Unterstützung der Eltern angewiesen. Eltern können Struktur geben, indem sie die Reihenfolge der Tätigkeiten im Berufswahlfahrplan besprechen und Zeitfenster für die Erledigung bestimmter Aufgaben vereinbaren. Unterstützung bei konkreten Fragen zur Berufswahl, beim Finden von berufsrelevanten

Informationen, bei Schnupperlehren, beim Bewerbungsschreiben oder bei der Anmeldung für ein Gespräch bei der Berufsberatung ist ebenfalls hilfreich. Es lohnt sich, bei einer Entscheidung nicht alles auf eine Karte zu setzen und von Anfang an einen Plan B zu erarbeiten. Falls Jugendliche keine Entscheidung treffen können, sind weiterführende Schulen oder Brückenangebote prüfungswerte Lösungen.



Amt für Berufsbildung
und Berufsberatung:
Telefon +423 236 72 00



www.abb.llv.li



info.abb@llv.li

Kontakt:
aha – Tipps & Infos
für junge Leute
Tel. +423 239 91 11
Mobil: +423 791 31 11
www.aha.li

Jede Erfahrung zählt

Möchtest du dir noch Zeit für deine Berufsentscheidung lassen und trotzdem etwas Sinnvolles machen? Ein Freiwilligeneinsatz in Liechtenstein oder Europa bietet dir viele Chancen.

Freiwilliges Soziales Jahr in Liechtenstein

Eine einzigartige Chance erhältst du, wenn du dich für das **Freiwillige Soziale Jahr (FSJ)** in Liechtenstein entscheidest. Beim FSJ hast du die Möglichkeit, für ein Jahr lang Einblick in den Sozial- und Gesundheitsbereich zu erhalten und wirst neben der praktischen Arbeit gezielt durch wöchentliche Exkursionen, Kurse und qualifizierte Begleitung in deinen sozialen und persönlichen Fähigkeiten gestärkt.

Mögliche Einsatzstellen sind unter anderem: Pflegeheime, Spital, Kindergärten und -tagesstätten, Wohneinrichtungen, Schulen und Werkstätten für Menschen mit besonderen Bedürfnissen sowie andere spannende Institutionen.



Für wen: 17 – 30-Jährige mit Wohnsitz in Liechtenstein oder der angrenzenden Region
Start: 01. August (Bewerbung bis Ende Mai)
Dauer: 12 Monate
Vorteile: CHF 500.- netto Lohn x 13, inkl. Sozialabgaben, Verpflegung, Bus-Abo, Bildungsmodule, Erste-Hilfe-Kurs, Exkursionen mit Berufsberatung, Bewerbungstraining, Coaching, Abschlusszertifikat
Weitere Infos: www.aha.li/fsj



«Ein Freiwilligendienst ist abwechslungsreich, macht gesellschaftlich Sinn und legt vielleicht sogar den Grundstein für deine zukünftige Ausbildung.» – Andrea Strobl-Elmer

Freiwilligenprojekte mit dem Europäischen Solidaritätskorps

Wenn du lieber im Ausland einen Freiwilligeneinsatz absolvieren möchtest, nutze die einmalige Möglichkeit im Rahmen des **Europäischen Solidaritätskorps (ESK)**. Du kannst dich in einem gemeinnützigen Projekt in ganz Europa und darüber hinaus beteiligen.

Dabei entdeckst du ein anderes Land sowie dessen Kultur, schliesst neue Bekanntschaften und erweiterst nebenbei deine Sprachkenntnisse. Es gibt viele verschiedene Einsatzstellen, die dir persönliche und berufliche Orientierung geben können. Sei es im Bereich Umwelt, Soziales, Kultur und viele mehr.



«Überlege dir am besten, wo du gerne hinwillst und wann dein Freiwilligenprojekt starten soll. Wir erklären dir genau, was zu tun ist und unterstützen dich gerne bei allen weiteren Schritten.» – Samantha Fernandes Da Silva



Für wen: 18 – 30-Jährige mit Wohnsitz in Liechtenstein
Start: jederzeit möglich
Dauer: 2 - 12 Monate
Vorteile: monatliches Taschengeld, Versicherung, Verpflegung, Unterkunft, Reisekostenzuschuss, Transport vor Ort, Trainings und Online-Sprachkurs, Youthpass, ESK-Zertifikat
Weitere Infos: www.aha.li/esk





ERMUTIGER UND TÜRÖFFNER SEIN

Immer wieder wird es Momente geben, in denen Eltern ihre Kinder anspornen müssen, die Berufswahl aktiv anzupacken oder dran zu bleiben. Es gilt, mit den Kindern im Gespräch zu bleiben sowie konstruktive Rückmeldungen zu geben, die zum Weiterdenken und Handeln anregen. Tatsache ist auch, dass Jugendliche für die Berufswahl unterschiedlich lange Zeit benötigen. Eltern

sind Türöffner, weil sie im beruflichen Kontext oft besser vernetzt sind und Kontakte zu Personen in Betrieben haben. Momente des Tröstens sind bei Absagen wichtig und hilfreich. Eine Ermutigung kann helfen, dass der Jugendliche im Unternehmen nachfragt, warum es mit einer Lehrstelle nicht geklappt hat. Die Antwort kann schon der erste Schritt zu einer Lösung sein.



Amt für Berufsbildung
und Berufsberatung:
Telefon +423 236 72 00



UNTERSTÜTZUNG HOLEN

Die Aussage, dass die Berufswahl ein Familienprojekt ist, begegnet Eltern im Laufe der Begleitung ihrer Kinder immer wieder. Das bedeutet aber nicht, dass sie alle Herausforderungen allein meistern müssen. Sollte es trotz aller Bemühungen schwer sein, den Sohn oder die Tochter in

diesem Prozess zu unterstützen, kann ein Termin bei der Berufsberatung Entlastung bieten. Es lohnt sich, die vorhandenen Hilfestellungen in Anspruch zu nehmen, sei es zur Unterstützung bei der Interessensfindung oder der Planung der nächsten Schritte.



WO SICH ELTERN UNTERSTÜTZUNG HOLEN KÖNNEN:

- Gespräch mit der **Klassenlehrperson** suchen, welche die Schüler/innen ab der 8. Klasse intensiv im Berufswahlprozess begleitet
- Fachwissen der Berufsberatung nutzen, **Amt für Berufsbildung und Berufsberatung ABB, +423 236 72 00**
- Überblick über den **Berufswahlfahrplan Liechtenstein** verschaffen
- Digitale Informationskanäle nutzen: **www.next-step.li, www.berufsberatung.ch**



«Besuch uns
am next-step-Stand
am 27. und
28. September

Rock your future!

6 Berufe in der Hotellerie & Gastronomie
Infos unter: www.berufehotelgastro.ch

Liechtensteiner Hotel- und
Gastronomieverband
Herrengasse 2, 9490 Vaduz
geschaeftsstelle@lhgv.li
www.lhgv.li



Liechtensteiner **Hotel-
& Gastronomieverband**

MEINE LEHRSTELLE

NETZ ELEKTRIK ER/IN



ENERGIE
SPANNUNG
TEAM
OUTDOOR
PERSPEKTIVE

WASSER STROM KOMMUNIKATION
TECHNISCHE BETRIEBE GRABS
mario.rainer@grabs.sg.ch · 081 772 08 79

INFOS UND
SCHNUPPERN



Unsere
freien
Lehrstellen
2025:



. Heizungsinstallateur/in . Sanitärinstallateur/in

Kontakt für Bewerbungen oder Schnupperanfragen:
nadja.eggenberger@ospelthaustechnik.li | T +423 237 08 35

www.ospelthaustechnik.li



OSPELT
Haustechnik

TIPPS FÜR ELTERN –

BEGLEITUNG BEI DER BERUFSWAHL

FÖRDERLICHE MASSNAHMEN



- Interesse zeigen, über die Berufswahl reden
- Unterstützung bei der Planung der Schritte im Berufswahlprozess
- Berufswünsche ernst nehmen
- Auf Möglichkeiten hinweisen: Lehrstellen, Schnupperangebote, Infoanlässe
- Bewerbung gegengelesen
- Das Thema Berufswahl warmhalten und bei Absagen und Enttäuschungen beistehen
- Das Kind anleiten, selbst Verantwortung zu übernehmen

WENIGER FÖRDERLICH



- Desinteressiert sein, sich keine Zeit für die Berufswahl nehmen
- Kinder stark in eine berufliche Richtung drängen und unter Druck setzen
- Berufswünsche einreden oder abwerten
- Berufswahlaufgaben für das Kind erledigen
- Bewerbung für das Kind schreiben
- Das Kind sich selbst überlassen oder vor unangenehmen Situationen bewahren
- Entscheidungen für die Tochter oder den Sohn treffen





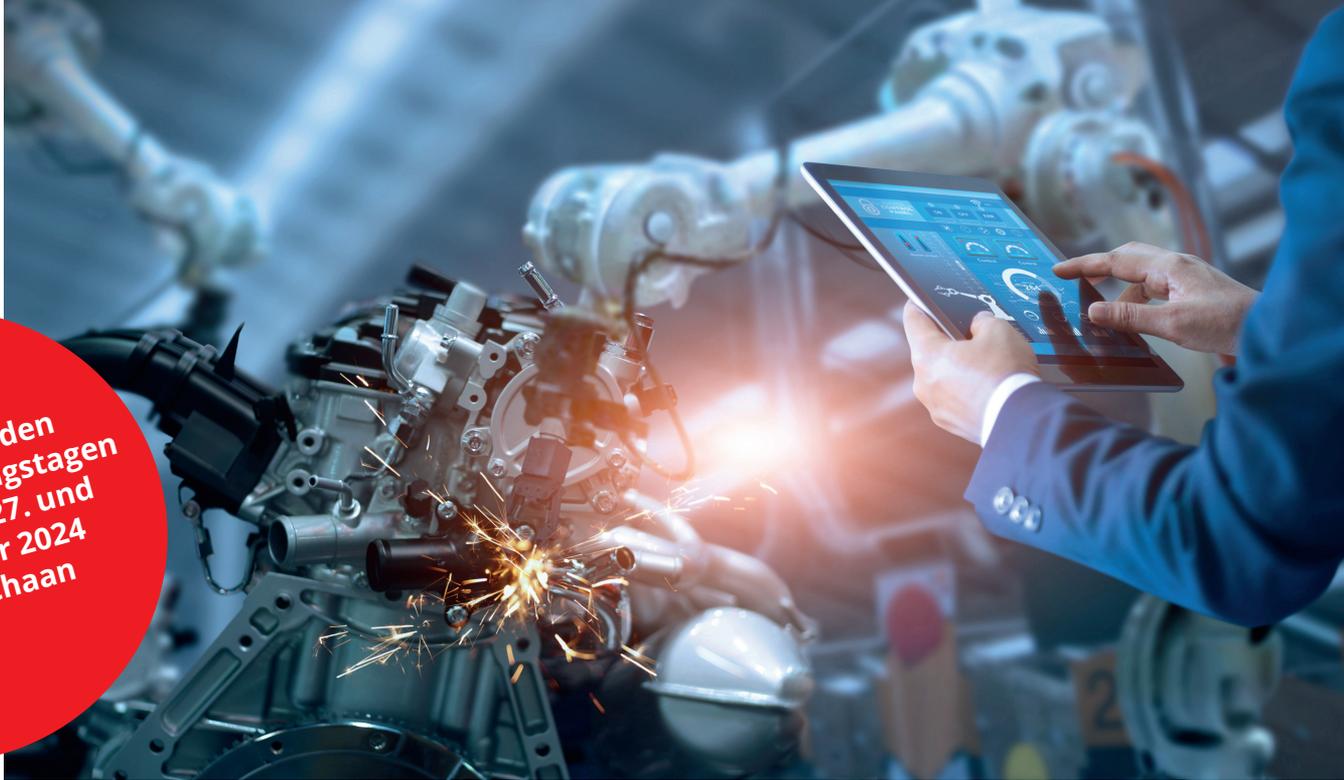
HebUp

Industriellehre ist Zukunft.

Starte durch in einem der führenden Lehrbetriebe Liechtensteins und wähle aus einer Vielzahl von rund 20 Lehrberufen.

Deine
Zukunft:
agil.li





**Besuch uns bei den
Berufs- und Bildungstagen
NEXT-STEP am 27. und
28. September 2024
im SAL in Schaan**

Industriellehre ist Zukunft. Sei Teil der Zukunft.

Bereit für den Durchbruch? Entdecke die Industrie-Lehrbetriebe in Liechtenstein und mach eine Lehre am Puls der Industrie!

Die Industrie-Lehrbetriebe in Liechtenstein bieten eine Fülle an aufregenden Lehrstellen: Von Automaterinnen bis zu Lebensmitteltechnologien, Physikalaborantinnen und Logistikern – hier ist für alle etwas dabei.

Tauch ein in die Welt der Industrie-Lehrbetriebe der AGIL (Arbeits Gruppe Industrie Lehre). Es erwarten dich abwechslungsreiche Ausbildungen in rund zwanzig verschiedenen Berufen mit top-modernen Arbeitsplätzen und neuesten Technologien. Erfahrene Berufsbildnerinnen und Berufsbildner begleiten dich auf deinem Weg zu einem erfolgreichen Lehrabschluss und stehen dir mit Rat und Tat zur Seite.

Eine Lehre in der Industrie ist mehr als nur eine Ausbildung – sie ist der Schlüssel zur Zukunft!

Gerade in technischen Berufen werden gut ausgebildete, motivierte Nachwuchskräfte mehr denn je gesucht.

Starte auch du durch mit einer Lehre in der Industrie, wo Technologie und Leidenschaft verschmelzen. Die Industriellehre eröffnet dir eine Welt voller Innovation und Karriereöglichkeiten.

5 AGIL-Tipps für deine Berufswahl:

- Früh informieren: Hol dir zusammen mit deinen Eltern frühzeitig alle Informationen zu den Berufsfeldern, die dich interessieren.
- Immer up to date sein: Besuch www.agil.li und entdecke rund zwanzig kompakte Berufsbeschreibungen aus der Industrie.
- Weitblick bewahren: Erfahre auf www.next-step.li, welche weiteren Berufe in Liechtenstein angeboten werden.
- Durchblick schaffen: Hast du noch keine Ahnung, welcher Beruf der richtige für dich ist? Keine Sorge! Die Berufsberatung in Schaan steht dir gerne mit Rat und Tat zur Seite.
- Praxisluft schnuppern: Nutze die Infotage der Lehrbetriebe, um verschiedene Berufe zu erkunden. So kannst du dich für Schnupperlehren in den Berufen entscheiden, die dich am meisten faszinieren.

**Es ist Zeit, deine Zukunft in die Hand zu nehmen.
Komm auf uns zu – wir freuen uns auf dich!**

Viel Erfolg bei der aufregenden Reise deiner Berufswahl.

AGIL, die Arbeits Gruppe Industrie Lehre der Liechtensteinischen Industrie- und Handelskammer (LIHK), setzt sich aktiv für die Förderung des Lernendenwesens in der Region ein. Mit dabei sind die Hilcona AG, Hilti Aktiengesellschaft, Hoval Aktiengesellschaft, Ivoclar Vivadent AG, die Liechtensteinischen Kraftwerke, Oerlikon Balzers, Herbert Ospelt Anstalt und Thyssenkrupp Presta AG.

Industriellehre ist Zukunft.



NACH 29 JAHREN SIND DIE WORLDSKILLS ZURÜCK IN LYON

von Julia Kaufmann, Fotos: Nils Vollmar, Daniel Schwendener, eingesandt

Ab morgen kämpfen fünf junge Berufsleute aus Liechtenstein an den 47. Worldskills in Lyon um den Weltmeistertitel in ihrem Beruf: Constantin Vogt im Beruf Maschinenbau CAD, Tobias Büchel als CNC-Fräser, Bo Ryffel im Beruf IT-Software Solutions for Business, Tobias Beck als Metallbauer und Timon Frey im Beruf Cloud Computing. Noch bis Samstag gilt es für die Liechtensteiner Kandidaten, konzentriert und fokussiert zu arbeiten, die Nerven zu bewahren und ihre Bestleistung abzurufen. Denn Team Liechtenstein hat schon mehr als einmal unter Beweis gestellt, dass das

kleine Land durchaus mit den grossen Nationen mithalten und zuoberst auf dem Podest stehen kann. So zum Beispiel vor 29 Jahren an den 33. Worldskills, die ebenfalls in Lyon ausgetragen wurden. Liechtenstein reiste damals mit einer Teilnehmerin und fünf Teilnehmern nach Frankreich und kehrte mit zwei Goldmedaillen und drei Leistungsdiplomen nach Hause zurück. Gold holten sich Feinmechaniker Marco Frick und Elektromonteur Alex Büchel, die sich heute noch an ihre Teilnahme an den Worldskills im Jahr 1995 erinnern, als wäre es gestern gewesen.



MARCO FRICK: «MEIN ERFOLGSREZEPT WAR, IMMER NOCH MEHR ZU WOLLEN»

Herr Frick, was ist Ihnen von Ihrer Teilnahme an den Worldskills 1995 in Lyon bis heute am meisten in Erinnerung geblieben?

Marco Frick: Es war ein unglaubliches Gefühl, auf dieser internationalen Bühne zu stehen und mich mit den besten jungen Berufsleuten aus der ganzen Welt zu messen. Ein besonders bewegender Moment war die Preisverleihung. Bis zur grossen Siegerehrung weiss keiner der Teilnehmenden genau, wie er abgeschnitten hat. Meinem Bauchgefühl zu urteilen, hätte ich mit dem vierten oder fünften Platz gerechnet oder mit etwas Glück mit einer Medaille. Als mein Name bis dahin aber nicht genannt wurde, dachte ich, das war's. Stattdessen habe ich Gold geholt. Diesen freudigen Moment durfte ich nach der Siegerehrung mit meiner damaligen Freundin, heutiger Frau, meinen Eltern und meinem Lehrmeister feiern, die mich in Lyon überrascht hatten.

Mit welchem Ziel sind Sie nach Lyon gereist?

Die Wettbewerbe waren damals noch kleiner und wir haben gewusst, dass wir Europäer mit dem Rest der Welt mithalten können. Entsprechend wollte ich eine Medaille mit nach Hause nehmen – möglichst jene, die am meisten glitzert und funkelt.

Das hat bestens geklappt. Was würden Sie sagen, war Ihr Erfolgsrezept?

In der Vorbereitung nie aufgegeben zu haben. Ich hatte zu Beginn meiner Trainingsphase schon nach kurzer Zeit einen guten Stand. Der Unterschied hat aber ausgemacht, dass ich drangeblieben bin, bis alles gepasst hat. Meine Vorbereitung dauerte alles in allem knapp ein Jahr, wovon ich vier Monate sehr intensiv trainiert habe. Wichtig war sicherlich auch die mentale Vorbereitung, in der es darum ging, die nötige Ruhe und Konzentration zu finden und den richtigen Fokus zu setzen.

Weshalb hatten Sie sich überhaupt zur Teilnahme entschieden?

Ich habe meine Lehre bei der Balzers AG, heute Oerlikon, absolviert. Einer meiner Oberstife nahm zwei Jahre vor mir an den Worldskills teil. Mein Lehrmeister hatte mich damals darauf angesprochen, dass ich auch ein guter Kandidat wäre und das Zeug für die Worldskills hätte. Da dies eine einmalige Chance war, mich mit den besten Feinmechanikern der Welt zu messen, habe ich zugesagt.

Wir wünschen dem Team viel Erfolg an den WorldSkills 2024 in Lyon.



v. l. n. r.: Reto Blumenthal (Technischer Delegierter), Giorgio Di Benedetto (Teamleiter), Lorenz Emmenegger (Experte Maschinenbau CAD), Timon Frey (Kandidat Cloud Computing), Stefan Wachter (Experte Cloud Computing), Reto Kuster (Experte Metallbauer), Claudio Nigg (Experte CNC Fräser), Tobias Beck (Kandidat Metallbauer), Tobias Büchel (Kandidat CNC Fräser), Bo Ryffel (Kandidat IT Software Solutions for Business), Constantin Vogt (Kandidat Maschinenbau CAD), Riccardo Somma (Experte IT Software Solutions for Business), Luzian Clavadetscher (Assistent Teamleiter), Stefan Sohler (Offizieller Delegierter)

Teilnehmende Betriebe



Kooperationspartner



Gönner



Sponsoren



www.worldskills.li





Was waren Ihre Aufgaben an den Worldskills?

Der Beruf ist verwandt mit dem heutigen Polymechaniker und hiess damals bei den Worldskills Feinmechaniker. Es ging darum, mit Werkzeugmaschinen Metallteile herzustellen, die am Ende dieser vier Wettbewerbstage ein Objekt ergeben – beispielsweise ein Schraubstock, der etwa faustgross war.

War die Worldskills-Teilnahme für Ihre künftige berufliche Laufbahn von Vorteil?

Damals standen sehr viele Menschen hinter mir: beispielsweise mein Arbeitgeber, mein Lehrmeister und nicht zuletzt mein Experte. Dadurch habe ich ein paar Jahre später selbst die Faszination entdeckt, mit jungen Menschen zusammenzuarbeiten. Ich habe fünf Jahre nach meiner Worldskills-Teilnahme die Ausbildung zum Berufsbildner im Beruf Polymechaniker absolviert und 16 Jahre später habe ich die Leitung der Berufsbildung bei Oerlikon übernommen. Seither schaffe ich mit meinen Kollegen die Rahmenbedingungen für unsere Lernenden, damit sie zu guten Fachkräften heranwachsen und sich weiterentwickeln können. Ohne die Worldskills wäre meine berufliche Laufbahn allenfalls anders verlaufen.

Konnten Sie auch persönlich von diesem einmaligen Erlebnis profitieren?

Absolut. Vor allem das Mentaltraining ist heute noch hilfreich – sei es beruflich oder auch privat, beispielsweise bei der Feuerwehr. Ebenfalls habe ich mir dank der Teilnahme ein internationales Netzwerk aufbauen können. Mit den Kandidaten und Experten aus Österreich und der Schweiz, mit denen ich damals zusammen trainiert habe, pflege ich heute noch Freundschaften.

Verfolgen Sie die Worldskills heute noch?

Wenn man von dem Worldskills-Fieber gepackt wurde, lässt es einem nicht so schnell wieder los. Als Kandidat, Experte, Offizieller Delegierter und Technischer Delegierter habe ich an elf Wettbewerben auf der ganzen Welt teilgenommen, bevor ich 2015 mein Amt in andere Hände abgegeben habe. Nun reise ich als Besucher nach Lyon und freue mich auf tolle Wettbewerbe. Es werden bestimmt auch viele schöne Emotionen und Erinnerungen wach.

Fünf Liechtensteiner Kandidaten gehen in Lyon an den Start. Was möchten Sie den jungen Berufsleuten mit auf den Weg geben?

Sie alle haben extrem hart für die Worldskills trainiert. Ich wünsche den Kandidaten, dass sie die Gelegenheit nutzen können, ihre Fähigkeiten fokussiert und zielstrebig abzurufen. Dem gesamten Team wünsche ich viel Glück und dass sie gesund und hoffentlich siegreich nach Liechtenstein zurückkehren.



ALEX BÜCHEL: «ICH WOLLTE MIR BEWEISEN, ZU DEN BESTEN DER WELT ZU GEHÖREN»

Herr Büchel, was ist Ihnen von Ihrer Teilnahme an den Worldskills 1995 in Lyon am meisten in Erinnerung geblieben?

Alex Büchel: Wir hatten einen tollen Mannschaftszusammenhalt und waren ein extrem eingeschworenes Team. Jeder hat auf den anderen geachtet, und wir haben uns gegenseitig unterstützt. Auch erinnere ich mich gut an den Wettbewerb – so, als wäre es erst gestern gewesen. Ich weiss noch, wie nervös ich am ersten Tag war und könnte auch noch genau den Geruch beschreiben, der an meinem Arbeitsplatz herrschte. Selbstverständlich war auch die Schlussfeier einfach bombastisch. Ich hatte insgeheim gehofft, eine Medaille zu holen, aber hatte die Hoffnung vorerst aufgegeben, als der dritte Platz verkündet wurde und es hiess, dass der Kandidat aus Irland Bronze holte. Als ich dann als Sieger ausgerufen wurde, war ich überglücklich. Zuoberst auf dem Podest zu stehen, war ein unbeschreibliches Gefühl.

Sie hatten für Ihre Worldskills-Teilnahme also ein klares Ziel vor Augen?

Genau, einen Podestplatz zu holen, war mein Ansporn. Ich habe damals viel Sport getrieben und war es mir gewohnt, mir ein

ehrgeiziges Ziel zu setzen. So wollte ich auch in Lyon etwas Grosses erreichen, einen Erfolg feiern und mir beweisen, dass ich zu den Besten der Welt gehöre. Das war auch mit ein Grund, weshalb ich mich für die Teilnahme an den Worldskills in Lyon entschieden habe.

Was würden Sie sagen, war Ihr Erfolgsrezept?

Dazu muss ich etwas ausholen: Ich hatte während meiner Vorbereitungszeit einen Unfall, an dem ich mir meinen Daumen abgetrennt habe. Diese Verletzung hat mich in meinem Training extrem zurückgeworfen. Aber als der Daumen wieder in Ordnung war, hatte ich nur noch ein Ziel vor Augen: Die Worldskills. Ich habe jede freie Minute für das Training aufgewendet und hatte keine Freizeit mehr. Noch dazu war mein Experte, Ewald Ospelt, sehr streng mit mir. Er hat mich immer schlechter bewertet, als ich eigentlich war, damit ich keinen Höhenflug erhalte und nicht das Gefühl bekomme, nichts mehr tun zu müssen. Davon habe ich selbstverständlich damals nichts gewusst. Ich habe alles gegeben und ihn beim letzten Training gefragt, wo ich nun stehe – denn ich war mit meinen Kräften am Ende. Als er sagte, ich hätte 98 von 100 Punkten er-



UNSERE LEHRBERUFE

FRICKBAU

- Kaufmann/-frau FZ
- Maurer/-in FZ & Baupraktiker/-in BA
- Strassenbauer/-in FZ & Strassenbaupraktiker/-in FZ

BAUE AUF DEINE ZUKUNFT POWER AM BAU

Bewirb
dich jetzt!

Lust auf eine Lehre bei uns?
www.frickbau.com



Unsere Lehrstellenangebote für 2025

- 2x Logistiker/-in Distribution
- 1x Detailhandelsfachfrau/-mann

Lehrstelle gesucht?

Komm zu uns und werde

ein Teil der **Postfamilie!**

Scan mich!



www.post.li/karriere/lehrstellen



Nimm die Zukunft in deine Hand.

Unsere Lehrberufe ab 2025

- ProduktionsmechanikerIn
- LogistikerIn

Neutrik Group | CONNECTING THE WORLD



www.lehre-bei-neutrik.com



reicht, war das eine grosse Erleichterung. Ich bin der Meinung, wenn man richtig trainiert, gehört es dazu, an seine Grenzen zu kommen. Man braucht Ehrgeiz, Wille und Beharrlichkeit, um erfolgreich zu sein.

Was waren Ihre Wettbewerbsaufgaben in Lyon?

Als Elektromonteur mussten wir eine Garagentor-Steuerung verdrahten. Zu meiner Zeit ging das alles noch mechanisch, da war noch nichts digital. Ein Grossteil meiner Arbeit bestand darin, Rohre zu biegen, zwei Steuerungen zu verdrahten und verschiedene Komponenten miteinander zu verbinden. Speziell daran war, dass wir auf die Anlage keinen Strom geben durften, uns somit auch nicht überprüfen konnten, ob die Anlage funktioniert. Ich weiss noch genau, dass ich zwei Stunden vor dem Schlusspfeiff eine Art Eingebung hatte und mir ein Verdrahtungsfehler aufgefallen ist. Mir lief es kalt über den Rücken, aber ich habe es geschafft, die Steuerung in dieser kurzen Zeit noch einmal neu zu verdrahten.

Sie hatten auch nach Ihrer Teilnahme 1995 weitere Berührungspunkte mit den Worldskills.

An den Worldskills 1997 in St. Gallen durfte ich die Liechtensteiner Regierungsräte durch den Wettbewerb führen und 1999 war ich als Mannschaftsführer mit dabei. 2001 wiederum war ich Experte im Beruf Elektromonteur, musste danach allerdings aus gesundheitlichen Gründen aufhören. Das bedauere ich bis heute. Dafür freut es mich umso mehr, dass mein Sohn Julian im vergangenen Jahr als Kandidat an den Euroskills teilgenommen hat. Was er in so kurzer Zeit geleistet hat, macht mich sehr stolz. Ich habe seit dem ersten Tag seiner Vorbereitung mit ihm mitgefiebert und meine Erfahrungen mit ihm geteilt.

Haben Sie in Ihrer weiteren beruflichen Laufbahn von der Worldskills-Teilnahme profitieren können?

Ich habe in meiner Karriere viele Stellenwechsel erlebt, da ich mich ständig weiterentwickeln wollte. Im Rahmen der Bewerbungsgespräche war die Worldskills-Teilnahme eigentlich immer ein Thema, und ich wurde als Liechtensteiner sogar Projektleiter beim Elektrizitäts- und Wasserwerk der Stadt Buchs, da die Verantwortlichen dank der Worldskills darauf aufmerksam geworden sind, was ich geleistet habe.

Konnten Sie auch persönlich profitieren?

Ich habe sowohl physisch als auch psychisch meine Grenzen kennengelernt, wovon ich heute noch profitieren kann. Seit fünf Jahren bin ich selbstständig und da gerät man schnell einmal ins Fahrwasser. Da ich aber meine Grenzen kenne, weiss ich genau, wann ich etwas kürzer treten muss. Ausserdem haben die Worldskills meine Persönlichkeit geschult.

Im welchem Bereich sind Sie nun selbstständig?

Ich habe mit 45 Jahren noch den Elektromeister abgeschlossen und führe nun ein eigenes Elektroinstallationsunternehmen, mit dem ich mir im technischen Gebäudeunterhalt einen Namen gemacht habe. Seit August sind wir zu Dritt im Betrieb und wir wachsen ständig. Es freut mich, dass ich auch noch im Alter etwas aufbauen konnte.

Was möchten Sie den fünf diesjährigen Liechtensteiner Kandidaten mit auf den Weg geben?

Mein Tipp an sie lautet, bei dem zu bleiben, was sie in den Trainings gelernt haben. Sie haben sich top auf die Worldskills vorbereitet, sollen auf ihre Experten hören – aber auch ihr Salz zur Suppe geben. Wichtig ist, dass sie mentale Stärke beweisen. Denn jeder Teilnehmende macht die Erfahrung, an den Wettbewerben etwas zu vermasseln. In dieser Situation muss man ruhig bleiben, den Fokus neu schärfen und möglichst schnell wieder 100 Prozent geben können.

Lehrstellen mit Zukunft. Jetzt abchecken!
 Gipser/in, Baupraktiker/in, Maurer/in, Strassenbaupraktiker/in, Strassenbauer/in, Pflasterer/in und Schreiner/in

Jetzt bewerben:
hiltibau.li/ueber-uns/lernende
 Wir freuen uns auf dich!

IN DIESEN FÜNF BERUFEN SIND DIE LIECHTENSTEINER KANDIDATEN AKTUELL IN LYON VERTRETEN



Bo Ryffel: IT-Software Solutions for Business

Bo Ryffel tritt an den Worldskills im Beruf IT-Software Solutions for Business an. Dabei handelt es sich um einen der gefragtesten Bereiche in der heutigen Geschäftswelt, da die IT-Spezialisten kleinen und grossen Unternehmen Softwarelösungen anbieten. Dies kann die Erstellung völlig neuer Systeme oder die Modifikation bestehender Systeme umfassen, wobei die IT-Spezialisten unter anderem als Teil eines Teams arbeiten, das für Analyse und Design, Konstruktion, Testen und Wartung verantwortlich ist. Da sich dieses Feld schnell verändert, ist es entscheidend, stets über die neuesten Entwicklungen in der Branche informiert zu bleiben. An dem viertägigen Wettkampf wird Bo Ryffel drei Desktop-, zwei Android- und drei Data-Analytics-Aufgaben in insgesamt sieben Sessions lösen. Ausserdem erwartet ihn am letzten Wettkampftag ein Speed-Programming, wobei mathematische Aufgaben so schnell als möglich gelöst werden müssen.



Constantin Vogt: Maschinenbau CAD

Constantin Vogt kämpft für Team Liechtenstein im Beruf Maschinenbau CAD um ein bestmögliches Resultat. Computer-Aided Design (CAD) verwendet spezielle Software, um zwei- und dreidimensionale Bilder und Animationen von Projekten sowohl für die Fertigung als auch für den Einsatz in Werbung und technischen Handbüchern zu erstellen. CAD wird vom Schiffbau bis zur Luft- und Raumfahrtindustrie verwendet und kann viele Arten von Informationen vermitteln, einschliesslich Abmessungen, Materialtypen und Toleranzen. Zudem ist der CAD Maschinenbau unerlässlich, um Lösungen für technische und Fertigungsprobleme anzubieten. Durch die Erstellung fotorealistischer Animationen und Videos kann ein Experte im Maschinenbau CAD simulieren, wie ein Design in der realen Welt tatsächlich funktionieren wird. An den Worldskills nutzt Constantin Vogt eine Computersoftware als Werkzeug, um beispielsweise anlässlich der Design Challenge ein Design zu verbessern oder etwas Neues zu erfinden. Ebenfalls muss er Teile nach Zeichnungen modellieren, Baugruppen zusammenbauen, schweissen sowie Teile biegen und Explosionszeichnungen anfertigen.



Timon Frey: Cloud Computing

Timon Frey tritt an den Worldskills in Lyon im Beruf Cloud Computing an. Cloud-Computing-Spezialisten helfen Unternehmen dabei, physische IT-Aktivitäten – beispielsweise die Dateispeicherung und lokale Server – in eine virtuelle Umgebung verlagern. Zu den Aufgaben der «Cloud-Engineers» gehört es unter anderem, Designvorschläge zu erarbeiten, mit einem Team an Projektmeilensteinen zu arbeiten, Schwächen zu analysieren und Systemverbesserungen zu empfehlen. Neben umfangreichen technischen Fähigkeiten sollten Cloud-Computing-Spezialisten auch über ein starkes analytisches Denkvermögen verfügen, um die Stärken und Schwächen von Projekten effektiv bewerten zu können. Cloud-Computing ist mittlerweile zu einem wichtigen Bestandteil der digitalen Transformationsstrategie von Unternehmen geworden. Da die Cloud die Geschäftswelt zunehmend dominiert, steigt die Nachfrage nach Positionen im Zusammenhang mit Cloud-Computing. Dieses Berufsfeld entwickelt sich schnell weiter, weshalb es entscheidend ist, stets über die neuesten Entwicklungen in der Branche informiert zu bleiben.



Tobias Beck: Metallbauer

Tobias Beck geht an den Worldskills in Lyon im Beruf Metallbauer an den Start. Zu seinen Aufgaben gehört es unter anderem, Bleche ohne Anschlag zu scheren oder abzukanten, die Längen selbst zu berechnen und alles aus Halbfabrikaten mit der Flex, dem Brennscherer oder -schneider auszuschneiden und weiterzuverarbeiten, so dass die einzelnen Teile am Ende ein Ganzes ergeben. Stahlkonstruktionen sind in allen Bereichen des Bauwesens von entscheidender Bedeutung, von den Gebäuden selbst bis hin zu den Turmkränen, die für deren Montage benötigt werden. Metallbauerinnen und Metallbauer stellen ausserdem Metall-, Stahl-, Fenster- und Fassadenbauteile her, wobei sie sich in der Werkstatt am gesamten Herstellungsprozess beteiligen und die fertigen Konstruktionen vor Ort montieren. Für Metallbauer ist es wichtig zu verstehen, wie die verschiedenen Stahlsorten verwendet werden müssen und wie man sie sowohl in Werkstätten als auch vor Ort schneidet, verbindet und schweisst. Für eine Metallbauerin oder einen Metallbauer bedeutet das, in der Lage zu sein, technische Zeichnungen zu verstehen und im Anschluss die eigentliche Konstruktion präzise zu erstellen.



Tobias Büchel: CNC-Fräsen

Tobias Büchel nimmt an den Worldskills im Beruf CNC-Fräsen teil. Viele der Geräte und Gegenstände – von Autos über Smartphones bis hin zu Küchengeräten und Prothesen –, die wir täglich verwenden, basieren auf der sogenannten «Computer Numerical Control»-Frästechnik, kurz CNC. Dabei handelt es sich um eine hochentwickelte Maschine, die Komponenten mit präzisen Schneidwerkzeugen herstellt. Die CNC-Fräserinnen und CNC-Fräser müssen in der Lage sein, komplexe technische Zeichnungen zu verstehen sowie über Kenntnisse und Erfahrung in Computerfertigkeiten und Software verfügen, um die Maschine versiert bedienen zu können. Ebenfalls ist es wichtig zu verstehen, wie sich verschiedene Metalle während des Schneidprozesses verhalten. Tobias Büchel hat während des viertägigen Wettbewerbs insgesamt drei Module zu lösen: Bei diesen geht es unter anderem darum, zwei Teile anzufertigen, die ineinander passen, eine Serie bestehend aus mehreren identischen Teilen herzustellen und ein bereits vorhandenes Teil aufzubereiten.

Die stetigen Begleiter während der Lehrzeit: Motivation und Begeisterung!

Während der drei bzw. vier Ausbildungsjahre wird der persönliche Rucksack der Lernenden mit Wissen, Erfahrungen, Persönlichkeit und Werten gefüllt. Daher gehört die Ausbildungszeit zu einem äusserst spannenden Lebensabschnitt.

Die zentralen Gepäckstücke für den Hoval-Ausbildungsweg sind Motivation und Begeisterung. Eine positive Grundhaltung hilft beim Erlangen von Wissen und führt die jungen Berufsleute zum erfolgreichen Lehrabschluss. Das familiäre Arbeitsklima bei Hoval und die Berufsbildner sind ein wichtiger Bestandteil dieses Erfolgsrezepts. Sie sind dafür verantwortlich, zu motivieren und zu begeistern – vor allem, wenn es um die praktische Ausbildung geht. Die Anliegen der Lernenden stossen stets auf ein offenes Ohr und werden ernst genommen.



Thomas Graf (Leiter Berufsbildung) freut sich auf zahlreiche Onlinebewerbungen.

Offene Lehrstellen 2025

- Anlagen- / Apparatebauer:in
- Konstrukteur:in
- Kältesystem-Monteur:in
- Logistiker:in
- Polymechniker:in
- Kauffrau/Kaufmann
- Informatiker:in

Wir freuen uns auf deine Bewerbung bis zum 30. September 2024:



www.hoval.com/berufsbildung-liechtenstein

Kontakt:

Thomas Graf
thomas.graf@hoval.com

Gemeinsam durchstarten!

Der Einstieg in die Ausbildung bei Hoval startet mit der abenteuerlichen Einführungswoche, die gemeinsam mit allen Lernenden durchgeführt wird. Das persönliche Kennenlernen, die Vermittlung

wichtiger Werte und Tipps für den Arbeitsalltag sowie der Bezug zu Hoval stehen im Mittelpunkt. Dabei wird der Teamgeist gestärkt und Vertrauen geschaffen. Für alle ist klar spürbar, dass die Lehrzeit ein gemeinsamer Weg ist.



Wir begeistern und fördern!

Werde auch du ein Teil unserer Hoval Familie

hoval.com/berufsbildung-liechtenstein



   Entdecke die Berufsvielfalt die Hoval zu bieten hat!

Start frei

in deine berufliche Zukunft
bei medmix in Haag

Lust auf eine spannende und zukunftsorientierte Ausbildung mit hohem Qualitätsniveau?
Dann bist du bei medmix genau richtig!

Wir bieten dir folgende Lehrstellen an:

- Kunststofftechnologe/login EFZ
- Polymechaniker/in EFZ
- Logistiker/in EFZ
- Fachmann/-frau Betriebsunterhalt EFZ

Interessiert?
Dann freuen wir uns,
auf deine Kontaktaufnahme.
berufsbildung@medmix.com
Tel. 081 414 71 03

medmix Switzerland AG
CH-9469 Haag

 medmix

www.medmix.swiss

Mehr erfahren



www.eisenwaren.li/jobs

NACHWUCHS- TALENT GESUCHT

Emil Falk
Lernender
Detailhandelsfachmann FZ
3. Lehrjahr

Lernende/r
Detailhandelsfachfrau/fachmann FZ
Lehrbeginn Sommer 2025

Hobby
Haus
Handwerk

OEHRI www.eisenwaren.li/jobs

#myINFICON

 INFICON

Begeistern dich Technologien?

Werde Teil von INFICON.

inficon.com/karriere



ENTSCHEIDUNG LEICHTER GEMACHT – SCHRITT FÜR SCHRITT ZUR PASSENDEN LEHRSTELLE



In Liechtenstein gibt es über 160 verschiedene Lehrberufe und mehr als 540 Betriebe mit einer Bildungsbewilligung. Davon bilden derzeit 270 Betriebe Lernende aus. Die Vielzahl an Optionen kann für manchen Schüler, manche Schülerin erschlagend sein, während sich für andere aufgrund ihrer schulischen Leistungen und persönlichen Interessen Einschränkungen ergeben. Eine Entscheidung zu treffen, ist daher nicht einfach.

[Julia Aguti-Hassler, Berufsberaterin beim ABB](#)

Fünf neue Lehrstellen im Verbund mit Ospelt Supermarkt und 100pro!

Auf den Sommer 2025 sucht 100pro! Berufsbildung Liechtenstein fünf Detailhandelsfachfrauen/-männer. Diese werden bei den Ospelt Supermärkten rotieren. Die Lernenden haben also einen erfahrenen Verbundpartner im Detailhandel an vier verschiedenen Standorten in Liechtenstein sowie an zwei Standorten in der Schweiz. Mit 100pro! als Leitorganisation sind alle Vorteile der Verbundausbildung gegeben, und somit haben die Lernenden Topbedingungen. Die Gewinner werden alle Parteien sein.

Im Detailhandel sind wir zu Hause – und das bereits seit 1986. Deshalb ist auch der Slogan «Lebensmittel sind unsere Leidenschaft» nicht einfach nur ein Leitbild, sondern gelebter Alltag. Die Ospelt Handelsholding Anstalt hat seit 1986 vier Supermarktstandorte in Liechtenstein aufgebaut. Namentlich sind das: REC Ruggell, Lindamarkt Schaan, Roxymarkt Balzers und Essane Center Eschen. Zugleich expandierte Stefan Ospelt in die angrenzende Schweiz, wo auch Supermärkte in Bad Ragaz und Grabs eröffnet wurden.

«Aus der Stärke heraus wollen wir noch mehr Jugendliche für den Detailhandel Fachrichtung Lebensmittel begeistern!», so eröffnete der Geschäftsführer Stefan Ospelt die Filialleitersitzung im Mai 2022. Danach durfte Ivan Schurte, Bereichsleiter 100pro!, den Filialleitern die Verbundausbildung vorstellen. Der Mehrwert dieser Form der Berufsbildung war allen schnell erklärt. Zusammen haben dann die Teilnehmer die Anstellungsbedingungen der Lernenden diskutiert und für die Lernenden optimiert. Das Resultat dieser Sitzung kann sich sehen lassen:

- Durch die Bündelung der Stärken können auf 2025 fünf Lehrstellen ausgeschrieben werden.
- Die Lernenden werden an mindestens zwei der Standorte ihre Lehrzeit absolvieren.
- Während der ganzen Lehre sechs Wochen Urlaub pro Jahr
- Zweijährliches Lernenden-Lager mit allen Verbundlernenden
- Beitrag an das Halbtax-Abo oder Busabo in Liechtenstein
- Anschlussanstellung mit attraktiven Bedingungen und Möglichkeit zur Weiterbildung

«Wir sind sicher, dass wir diese attraktiven Lehrstellen besetzen können», schloss Ivan Schurte seinen Beitrag ab.

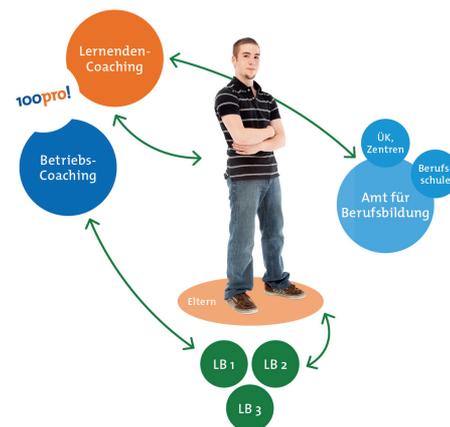
Der Detailhandel im Bereich Lebensmittel hat sich in der Krisenzeit als zuverlässiger



Unser Lernenden-Team im Detailhandel.

Partner und Arbeitgeber in Liechtenstein bewährt, und somit sind wir sicher, dass hier krisenerprobte Arbeitsplätze angeboten werden. Dazu benötigen wir Fachkräfte, welche wir ausbilden und fördern wollen. Da sind sich Stefan Ospelt und Ivan Schurte einig.

Wer jetzt schon schnuppern möchte, kann sich via E-Mail an info@100pro.li wenden oder sich unter www.lehrstellen.li informieren.



Ivan Schurte, Bereichsleiter 100pro!
Wirtschaftskammer Liechtenstein
Zollstrasse 23
9494 Schaan
Tel. +423 237 77 80
www.100pro.li



Der erste Schritt besteht darin, sich intensiv mit den eigenen Interessen, den Berufsfeldern und den Anforderungen für die favorisierten Lehrberufe auseinanderzusetzen. Sobald alle relevanten Informationen gesammelt sind, empfiehlt es sich, durch Tagespraktika Einblicke in den Arbeitsalltag zu gewinnen.

Die Erfahrungen aus den Tagespraktika sollten schriftlich festgehalten und mit den Eltern besprochen werden. Eine hilfreiche Unterstützung zur Entscheidungsfindung stellt das Hilfsmittel «Übersicht der Tagespraktika» dar. Darin können Datum, Lehrbetrieb, und der geschnupperte Lehrberuf notiert sowie Team und Aufgaben getrennt voneinander auf einer Skala von 1 bis 10 bewertet werden. Zusätzlich können Anmerkungen oder wichtige Informationen vermerkt werden, wie beispielsweise, ob der Betrieb eine freie Lehrstelle anbietet und ob eine Bewerbung im Herbst geplant ist. Diese Tabelle kann digital oder handschriftlich erstellt werden.



HILFSMITTEL ZUR ENTSCHEIDUNGSFINDUNG:

Übersicht der Tagespraktika (Angaben frei erfunden)

Datum	Lehrbetrieb	Lehrberuf	Aufgaben (1-10)	Team (1-10)	Sonstiges
<u>18. Juli 2024</u>	HDW Express AG	Logistiker FZ	10/10	3/10	Beruf top, Team ok
<u>29. August 2024</u>	Multimedia S Event AG	Veranstaltungs fachmann FZ	04/10	10/10	keine Lehrstelle für 2025
<u>3. September 2024</u>	Baumarkt AG	Logistiker FZ	09/10	10/10	nächster Schritt 4-tägige Schnupperlehre

Seit dem **1. September** erfährt man über die Webseite **Next-Step.li**, welche Betriebe im Sommer 2025 Lehrstellen anbieten werden. Diese Veröffentlichung dient als Ausgangspunkt für den Beginn der Bewerbungsphase und hilft dabei, die nächsten Schritte in der Berufswahl zu planen. Anhand der Übersicht der Tagespraktika kann dann entschieden werden, bei welchen Betrieben man sich bewerben will. Auch hier ist es ratsam, eine weitere Übersicht zu erstellen oder eine Zeile in der bestehenden Tabelle hinzuzufügen, um nachzuverfolgen, wann die Bewerbungen verschickt wurden und wann eine Rückmeldung eingegangen ist.

Ende Oktober sollten die noch offenen Bewerbungen in eine Rangreihe gebracht werden. Bei der Erstellung der Rangierung sollten persönliche Interessen, Anforderungen und die Erfahrungen aus den Schnupperpraktika berücksichtigt werden. Idealerweise besteht am Zusagetag am 4. November Klarheit über die Favoriten, damit keine vorschnelle Entscheidung getroffen werden muss.

Steht keiner der favorisierten Lehrberufe zur Verfügung, reichen die schulischen Leistungen nicht aus oder entscheidet sich der Betrieb für andere Lernende, ist es wichtig, flexibel zu bleiben und Alternativen zu finden. Auch nach dem Zusagetag gibt es noch viele freie Lehrstellen.

Um den Druck bei der Entscheidungsfindung zu verringern, sollte bedacht werden, dass die Wahl eines Lehrberufs keine endgültige Entscheidung für das gesamte Leben ist, sondern vielmehr eine Entscheidung für die nächsten 3 bis 4 Jahre. Die Lehrzeit bietet Gelegenheit, wertvolle Erfahrungen zu sammeln, Fähigkeiten zu entwickeln und eine solide Grundlage für die Zukunft zu legen.



Amt für Berufsbildung
und Berufsberatung:
Telefon +423 236 72 00



TIPPS ZUR ENTSCHEIDUNGSFINDUNG:

- Auseinandersetzung mit **Interessen und Anforderungen** der Lehrberufe
- Bewertung der **Tagespraktika** (siehe Tabelle «Hilfsmittel zur Entscheidungsfindung»)
- Gespräche mit **Eltern** oder engen **Bezugspersonen**
- Unterstützung durch die Berufsberatung (**info@abb.llv.li** oder **+423 236 72 00**)
- **Rangierung** der Bewerbungen

LEHRSTELLEN BEI DEN

GEMEINDEN 2025.

BALZERS: 1 Fachmann Betriebsunterhalt FZ, Hausdienst
Kontakt: Jacqueline Staubli
T 388 05 16 / jacqueline.staubli@balzers.li

1 Kaufmann FZ, Verbundausbildung mit Sozialfonds
Kontakt: 100pro! berufsbildung liechtenstein
T 237 78 56 / m.vogt@wirtschaftskammer.li

ESCHEN: 1 Kaufmann FZ, Verbundausbildung mit Mauren
Kontakt: 100pro! berufsbildung liechtenstein
T 237 78 56 / m.vogt@wirtschaftskammer.li

GAMPRIN: 1 Forstwart FZ
Kontakt: Siegfried Kofler / T 375 91 36 / siegfried.kofler@gamprin.li

MAUREN: 1 Kaufmann, Verbundausbildung mit Eschen
Kontakt: 100pro! berufsbildung liechtenstein
T 237 78 56 / m.vogt@wirtschaftskammer.li

PLANKEN UND SCHELLENBERG: Keine Lehrstelle auf 2025

RUGGELL: 1 Fachmann Betriebsunterhalt FZ, Hausdienst
Kontakt: Stephan Marxer
T 377 49 38 / stephan.marxer@ruggell.li

SCHAAN: 1 Forstwart FZ
Kontakt: Uwe Richter / T 237 72 00 / uwe.richter@schaan.li

TRIESEN: 1 Forstwart FZ
1 Fachmann Betriebsunterhalt FZ, Hausdienst
1 Kaufmann FZ
Kontakt: Veronica Scarlino
T 399 36 47 / personaldienste@triesen.li

TRIESENBERG: 1 Forstwart FZ
Kontakt: Nicole Eberle
T 265 50 21 / nicole.eberle@triesenberg.li

1 Kaufmann FZ, Verbundausbildung
Kontakt: 100pro! berufsbildung liechtenstein
T 237 77 86 / i.schurte@wirtschaftskammer.li

VADUZ: 1 Fachmann Betriebsunterhalt FZ, Werkdienst
1 Forstwart FZ
Kontakt: Vera Märkli / T 237 78 56 / vera.maerkli@vaduz.li

1 Kaufmann FZ, Verbundausbildung mit Axalo
Kontakt: 100pro! berufsbildung liechtenstein
T 237 78 56 / m.vogt@wirtschaftskammer.li

Die Ausschreibung richtet sich an Personen aller Geschlechter.

BEWIRB DICH JETZT!

DEINE ZUKUNFT.

DEINE LEHRE.



gemeinderuggell



VADUZ

2025

STELLENEMPFEHLUNGEN LIECHTENSTEIN



SANITÄRINSTALLATEUR/-IN FZ



Roperti Haustechnik AG

Hintergass 4
LI-9490 Vaduz

T +423 232 27 12
info@roperti.li
roperti.li

MAURER/-IN FZ



Winkelstrasse 42
9497 Triesenberg

T +423 262 39 60
info@jonnyseleag.li
www.jonnyseleag.li

ELEKTROINSTALLATEUR/-IN FZ
MONTAGE-ELEKTRIKER/-IN FZ



Götz Elektro Telecom Anstalt
Industriestrasse 16
9486 Mauren-Schaanwald
Tel. +423 373 78 28

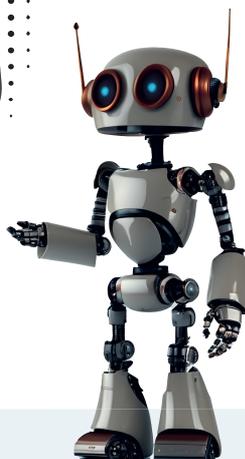
Elektrotechnik Planung
Kommunikation Beratung
Netzwerke Elektrobiologie

KAUFMANN/-FRAU FZ	ELEKTROINSTALLATEUR/-IN FZ MONTAGE-ELEKTRIKER/-IN FZ	HOTELKOMMUNIKATIONSFACHMANN/-FRAU FZ KOCH/KÖCHIN FZ
 <p>AHV IV FAK</p>	 <p>RISCH ELEKTRO TELECOM ANSTALT 9495 Triesen +423 399 11 22 info@risch.net www.risch.net</p>	<p>Hotelkommunikations- fachmann/-Frau FZ Koch/Köchin FZ</p>  <p>kommod HOTEL . RESTAURANT . BAR</p> <p>Industriering 14 9491 Ruggell +423 377 37 77 kommod.li</p>

DETAILHANDELSFACHMANN/-FRAU EFZ FACHRICHTUNG: TEXTIL	MAURER/-IN FZ STRASSENBAUER/-IN FZ	DENTALASSISTENT/-IN FZ
 <p>HW Baby Center <i>Alles für Mutter und Kind</i></p> <p>Heuteilstr. 20, 7310 Bad Ragaz Tel. 081/330 19 30 www.hw-babycenter.ch</p>	 <p>Bühler Bau Triesenberg · Triesen</p> <p>Erfahrung ist unser Fundament</p> <p>Bühler Bauunternehmung AG Steineststrasse 25 FL-9497 Triesenberg Tel. +423 262 30 45 info@buehler-bau.li www.buehler-bau.li</p>	 <p>ZAHNGESUNDHEIT IN LIECHTENSTEIN SEIT 1943</p> <p>www.zahngesundheit.li</p> <p>Zahngesundheit in Liechtenstein Lingg, Harm, Joynson Zahnärzte AG Essanestrasse 132 9492 Eschen</p> <p>Telefon: +423 373 13 16 Fax: +423 373 54 13 E-Mail: info@zahngesundheit.li</p>

Die aktuelle Liste aller
freien Lehrstellen in
Liechtenstein findest du ab

Seite 54
in diesem Magazin.





First

www.first.li/karriere

Ideen entfalten. Digitale Zukunft gestalten.

Werde Teil der Finanzwelt von morgen. Starte deine Karriere bei einem führenden digitalen Finanzdienstleistungsunternehmen und bewirb dich bei der First Advisory!

Generiert durch KI

next-step

Bildung. Beruf. Liechtenstein

10. Berufs- & Bildungstage

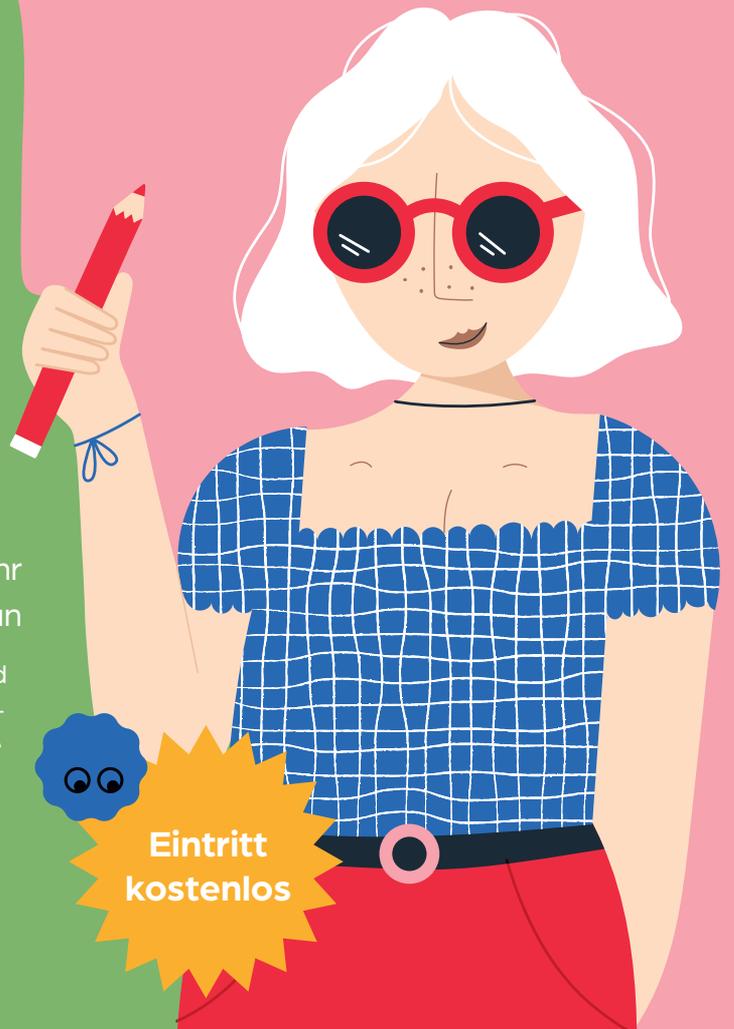
Freitag, 27.09.24, 08.30 – 12.00 Uhr, 13.00 – 18.00 Uhr

Samstag, 28.09.24, 09.00 – 14.00 Uhr | SAL – Schaan

Nimm das Bildungssystem unseres Landes unter die Lupe und verschaff dir einen Überblick über die verschiedenen Möglichkeiten zur Aus- und Weiterbildung. Ob Lehre, weiterführende Schule, Berufsmatura, Studium oder Weiterbildung:

Hier bist du genau richtig.

next-step.li





«KI WIRD BLEIBEN, WIR MÜSSEN UNS DAMIT BEFASSEN»

Interview: Andreas Laternser, Fotos: Nils Vollmar

Herr Müller, ist die künstliche Intelligenz eine Mode oder eine Revolution?

René Müller: Für mich ist die künstliche Intelligenz etwas dazwischen. Den aktuellen Trend, dass sich immer mehr Menschen dafür interessieren und dass es immer mehr KI-Tools gibt, sehe ich als Modeerscheinung. Aber KI hat das Potenzial, eine Revolution in verschiedenen Bereichen zu werden. Sie kann

die Art und Weise, wie wir leben und arbeiten, verändern. Sie kann das Leben verbessern, wenn sie richtig eingesetzt wird, beispielsweise kann sie die Effizienz in der Arbeitswelt steigern und revolutionieren, wie wir arbeiten. Das kann eine Chance zur Qualitätssteigerung sein und es können neue Jobs entstehen. Wichtig ist jedoch, dass wir auch kritisch auf diese mögliche Entwicklung blicken. Es braucht den Men-

schen nach wie vor, er ist und bleibt relevant.

Welches Potenzial sehen Sie?

Das Potenzial ist immens und kann in vielen Bereichen unterstützend eingesetzt werden. Insbesondere bei generischen Aufgaben, also dem Auswerten von Daten, Routinetätigkeiten oder anderen Punkten, ist der Einsatzbereich gross. Es gibt beispielsweise auch schon



Studien, die zeigen, dass durch den Einsatz von KI die Früherkennung von Krankheiten deutlich erhöht werden kann.

Und welche Gefahren sehen Sie durch diese Entwicklung?

Ein grosser Punkt beim Einsatz von KI ist die Privatsphäre und der Datenschutz. Es muss sichergestellt sein, dass der Mensch geschützt ist – und dafür wird es Regularien brauchen. Eine künstliche Intelligenz, wie beispielsweise Chat GPT basiert auf einem Large Language Model (LLM) und lernt durch die Eingabe von Daten. Je mehr Daten dem Modell zur Verfügung stehen, desto ausgereifter und detaillierter die Antworten. Aber die Daten müssen auch sicher geschützt sein, unsere Grundrechte müssen gewahrt werden. Auf der anderen Seite hängt die Qualität der Ergebnisse aber auch stark davon ab, wie hoch die Qualität der Daten bei der Eingabe ist. Der Umgang mit dieser neuen Intelligenz ist

deshalb ähnlich wie mit News und Fake News. Alles muss mit Vorsicht genossen werden und der gesunde Menschenverstand darf dabei nicht auf der Strecke bleiben.

Kann KI die Berufswelt verändern, oder tut sie es bereits?

Ja und ja. In einigen Bereichen tut sie dies bereits, in anderen wird sie es wahrscheinlich. Sicher ist, dass Arbeitgeber sich auf diese Veränderung einstellen müssen. Sie müssen digitaler werden, um mitzuhalten und bei dieser Entwicklung nicht auf der Strecke zu bleiben. Zudem müssen sie ausloten, in welchen Bereichen der Einsatz von KI sinnvoll ist und die Mitarbeitenden in diesen Bereichen schulen. Nicht erst heute gilt der Grundsatz «Wer rastet, rostet.» Auch Arbeitnehmer müssen sich damit befassen und die Möglichkeiten entdecken. Es ist eine zusätzliche Qualifikation, die in der Arbeitswelt in Zukunft immer mehr gefragt sein wird, und wer sich hier nicht weiterbildet,

hat das Nachsehen gegenüber anderen Mitbewerbern.

Welche Rolle sollte KI bei der Ausbildung spielen?

KI gehört auf jeden Fall in der Schule behandelt, die Frage ist nur, in welcher Schulstufe. Es braucht eine Schulung im Umgang, und die Sensibilisierung dafür spielt eine wesentliche Rolle. Ein aktives Hinterfragen ist wichtig und nötig, Programme wie Chat GPT sind keine Quellen in der Hinsicht, dass man sich ohne Weiteres darauf verlassen kann. Es ist ein Tool, ein Hilfsmittel, liefert aber keine absolute Wahrheit. Es braucht den Menschen, um zwischen Wahrheit und Fake zu unterscheiden. Diese Sensibilisierung ist sicherlich eine Aufgabe der Schule, aber nicht nur. Vor allem Eltern, die Medien und der Staat dürfen sich dabei nicht aus der Verantwortung nehmen. Sie alle müssen das Bewusstsein für diese neue Technologie fördern.



**«Die
Eingabequalität
ist wesentlich für
die Qualität der
Ergebnisse.**

**Das war schon
immer so und wird
sich auch mit KI
nicht ändern.»**

Lehrstellen.li



**Aktuelle Lehrstellen
Start August 2025**



Bild: eingesandt

Mit Next-Step «wissen wie weiter»

Am 27./28. September 2024 finden die 10. Next-Step Berufs- & Bildungstage im SAL in Schaan statt. Über 50 Aussteller aus Liechtenstein, Österreich und der Schweiz werden die möglichen Bildungsbereiche der Berufslehre, der Berufsmaturitäts- und Mittelschulen, der Brückenangebote und Weiterbildungen, der höheren Berufsbildung sowie der Hochschulen und Universitäten vorstellen.

Die Wahl des Berufs ist eine der prägendsten Entscheidungen im Leben. Durch wirtschaftliche und soziale Herausforderungen ist die passende Aus- und Weiterbildung immer entscheidender. Der technische Fortschritt ist rasant, die Digitalisierung sorgt dafür, dass sich Berufsbilder rasch verändern. Der Beruf der Zukunft ist derjenige, den Maschinen nicht ausführen können. Es heisst, flexibel und offen für Neues zu sein. Deshalb endet Bildung nicht mit der Pflichtschule – ein Grund dafür, dass sich der Berufsbildungsbeirat im Auftrag des Bildungsministeriums zum Ziel gesetzt hat, die Bildungsvielfalt und die Durchlässigkeit des Bildungssystems in Liechtenstein aufzuzeigen.

Next-Step hilft bei der Entscheidung

Es ist sehr wichtig, sich für diese wichtige Entscheidung Zeit zu nehmen,

sich gut zu informieren und zu kommunizieren. Welche Berufschancen ergeben sich mit einer Berufslehre? Ist die zusätzliche Berufsmatura zum entsprechenden Zeitpunkt für die betreffende Person sinnvoll? Oder ist die Person derzeit eher für ein Studium geeignet? Die Next-Step Berufs- & Bildungstage bieten bei der Beantwortung dieser Fragen wertvolle Unterstützung. Eine wichtige Informationsquelle ist zudem die Next-Step-Webseite www.next-step.li.

Antworten auf Bildungsfragen

Mit den 10. Next-Step Berufs- & Bildungstagen werden die verschiedenen Bildungswege der Öffentlichkeit nähergebracht. Die Besucherinnen und Besucher erhalten die Möglichkeit, direkt mit Ausbildern sowie Lernenden und Studenten in Kontakt zu treten. Über fünfzig Aussteller aus den unterschiedlichsten Bildungsrichtungen

geben allen Bildungsinteressierten konkrete Antworten auf jegliche Bildungsfragen.

Der Eintritt ist kostenlos.

Öffnungszeiten:

Freitag, 27. September 2024
8.30 – 18 Uhr

Samstag, 28. September 2024
9 – 14 Uhr



Webseite: www.next-step.li



Was glauben Sie, wie sich der Arbeitsmarkt in den nächsten zehn Jahren durch KI verändern wird? Gibt es langfristige Trends, die Sie beobachten?

Es ist ja so, dass KI an sich keine neue Erscheinung ist, es gibt sie schon sehr lange. Die generative KI, also die künstliche Intelligenz, die neue Inhalte erzeugen kann und nicht nur bestehende Daten analysiert und klassifiziert, ist jedoch neuer und führt zu Veränderungen. Sie ist heute massentauglich, beim Erstellen von Texten, Bildern und anderen Elementen. Sie wird nicht jede Branche revolutionieren, sie kann aber optimieren und die Effizienz steigern. Wie schon erwähnt, sehe ich beispielsweise den Einsatz in der Gesundheitsbranche als grosse Chance. Gewisse Aufgaben werden ersetzt werden, das ist unumgänglich. Gleichzeitig werden aber andere Aufgaben geschaffen.

Ist KI etwas, vor dem man sich fürchten sollte?

Fürchten muss man sich nicht. Man sollte offen und kritisch im Umgang sein und sich bewusst machen: KI bleibt. Und jeder muss sich in Zukunft damit befassen, sonst bleibt man auf der Strecke. Als Auszubildender,

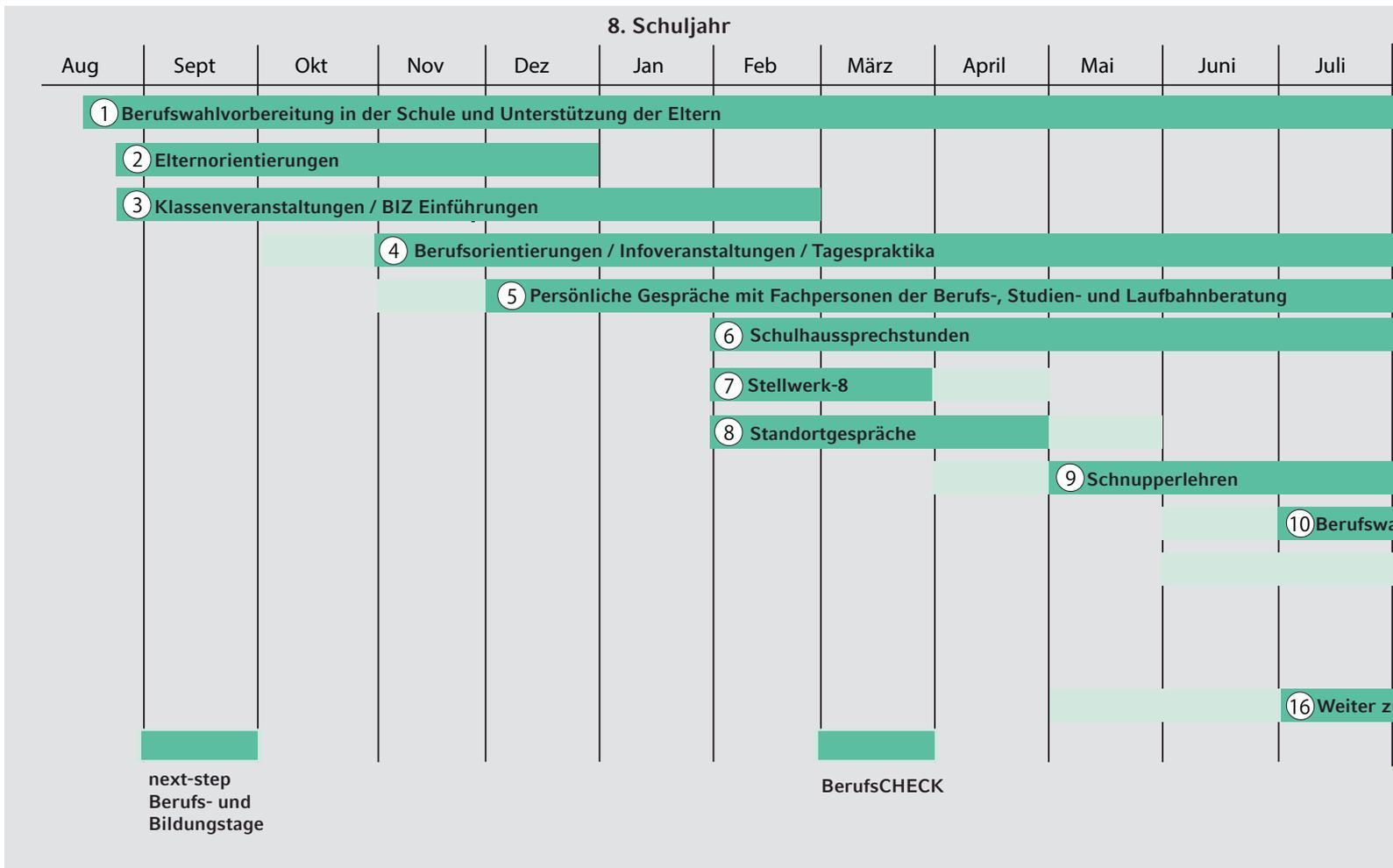
als Arbeitnehmer, als Unternehmer – alle müssen mit der Zeit gehen und am Ball bleiben. Wir müssen die Chancen erkennen und nutzen. KI kann die Effizienz steigern und bei grossen Problemen wie beispielsweise dem Fachkräftemangel helfen.

Welche Tools bieten Ihrer Meinung nach grosses Potenzial?

Chat GPT und Gemini sind für die breite Masse sicher hilfreiche Tools zur Texterstellung, für Inputs oder Infos. Mein Tipp dabei ist: Man muss immer kritisch sein und die Ergebnisse hinterfragen. Ich beispielsweise spiele die beiden Tools auch gerne gegeneinander aus und schaue, was dabei herauskommt. Man muss sich im Klaren sein, dass KI nicht immer die richtige Lösung liefert – und eine qualitativ schlechte Eingabe auch ein schlechtes Ergebnis liefert. In Bereichen wie beispielsweise der Bilderstellung ist Midjourney sicher hilfreich. In Zukunft wird die Anzahl an Tools sicher steigen und je nach Anforderung werden andere von Nutzen sein. Ein Handwerker braucht ein anderes Werkzeug als ein Banker, so unterscheiden sich auch die Anwendungen. Aber: Der Mensch bleibt im Zentrum, ohne ihn geht es nicht.

BERUFSWAHLFAHRPLAN LIECHTENSTEIN

Schritt für Schritt durch den Berufswahlprozess im Übergang von der obligatorischen Schule in den Beruf bzw. in eine weiterführende Schule.



1 Berufswahlvorbereitung in der Schule bereitet den Einstieg der Schüler und Schülerinnen in die Berufswelt vor. Neben der Schulbildung geht es um die weitere Persönlichkeitsentwicklung und um das Kennenlernen der eigenen Interessen, Stärken und Grenzen sowie der Berufswelt im Allgemeinen.

2 Elternorientierungen im Berufsinformationszentrum: Im Rahmen der Elternabende werden Eltern darüber informiert, welche Ausbildungsangebote den Schülern und Schülerinnen im Anschluss an die Pflichtschule zur Verfügung stehen. Bei diesen Veranstaltungen erhalten Eltern Informationen darüber, wie sie ihre Kinder bestmöglich im Berufswahlprozess begleiten können; denn die Berufswahl ist ein Familienprojekt.

3 Klassenveranstaltungen im Berufsinformationszentrum/BIZ-Einführungen: In diesem Rahmen erhält die Klasse erste Informationen zur Berufswahl, zu Berufsbildern und zu den Angeboten der Berufsberatung. Die BIZ-Einführungen werden

jeweils von einer Fachperson des Amtes für Berufsbildung und Berufsberatung (ABB) durchgeführt.

4 Berufsorientierungen/Info-Veranstaltungen/Tagespraktika sind wertvoll, um während eines oder mehrerer Tage einen Wunschberuf in der täglichen Praxis kennenzulernen. Während des «Schnupperns» kann ausprobiert werden, ob ein Beruf und/oder Ausbildungsbetrieb zu einem passen oder nicht. Tagespraktika werden individuell von den Schülern und Schülerinnen vereinbart. Die Schüler und Schülerinnen erhalten dafür in der Regel von der Schule Tage zur Verfügung gestellt.

5 Persönliche Gespräche mit Fachpersonen der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung des ABB bieten die Möglichkeit, in einem strukturierten Prozess und mit Hilfe von Tests zu ermitteln, welche beruflichen oder schulischen Optionen zu den vorhandenen Interessen und Fähigkeiten der Schüler und Schülerinnen passen. Basierend auf den Beratungsergebnissen werden Informationen vermittelt und die

nächsten Schritte geplant. Die Berufsberatungen sind unentgeltlich und freiwillig, unter der Nummer +423/236 72 00 muss für sie telefonisch ein Termin vereinbart werden.

6 Schulhaussprechstunden sind Kurzgespräche, welche im Schulhaus mit der jeweils für die Schulklasse zuständigen Berufsberatungsperson stattfinden. Sie dauern etwa 15 Minuten und sind eine Möglichkeit, persönliche Fragen zur Berufswahl oder zu schulischen Ausbildungsmöglichkeiten zu stellen. Die Schulhaussprechstunden werden in Zusammenarbeit mit den Lehrpersonen koordiniert und sind für die Schüler und Schülerinnen verpflichtend.

7 Stellwerk-8-Test prüft das Wissen und Können der Schüler und Schülerinnen im 8. Schuljahr und ist hilfreich beim Setzen der schulischen Ziele für das 9. Schuljahr. Die Ergebnisse des Stellwerk-Tests werden zudem zusammen mit den Schulzeugnissen den Bewerbungsunterlagen beigelegt.

Die aktuellen Lehrstellen sind unter
www.next-step.li
abrufbar.



Noch auf der
Suche nach der
richtigen Lehrstelle?
Dann nichts wie
weiterblättern!



2025 A-Z

**FREIE LEHRSTELLEN IN LIECHTENSTEIN
MIT LEHRBEGINN SOMMER 2025**



in Zusammenarbeit mit
dem Amt für Berufsbildung
und Berufsberatung

A

BERUF	LEHRBETRIEB	ORT	ANZAHL FREIER LEHRSTELLEN	TELEFON
Abdichter/-in FZ	Eberle Gebäudehülle AG	Schaan	1	+423 232 45 73
Anlagen- und Apparatebauer/-in FZ	Hoval Aktiengesellschaft	Vaduz	1	+423 399 24 62
Anlagenführer/-in FZ	Hilcona AG	Schaan	2	+41 58 895 95 95
.....	Ivoclar Vivadent AG	Schaan	2	+423 235 38 15
.....	Thyssenkrupp Presta AG	Eschen	2	+423 377 22 55
Assistent/-in Gesundheit und Soziales BA	Familienhilfe Liechtenstein	Vaduz	1	+423 236 00 66
Automatiker/-in FZ	Frick Schaltanlagen AG	Schaan	1	+423 230 17 17
.....	Hilcona AG	Schaan	1	+41 58 895 95 95
.....	Hilti Aktiengesellschaft	Schaan	2	+423 234 26 75
.....	OC Oerlikon Balzers AG	Balzers	2	+423 388 62 12
.....	Thyssenkrupp Presta AG	Eschen	3	+423 377 22 55
Automatikmonteur/-in FZ	Frick Schaltanlagen AG	Schaan	1	+423 230 17 17
Automobil-Assistent/-in BA	Garage Weilenmann AG	Schaan	1	+423 238 10 80
Automobil-Fachmann/-frau FZ				
Personenwagen	Falknis-Garage AG	Vaduz	1	+423 237 67 84
.....	Garage Karl Vogt	Balzers	1	+423 384 21 11
.....	Garage Oehri AG	G.-Bendern	1	+423 373 88 56
.....	Garage Weilenmann AG	Schaan	1	+423 238 10 80
.....	Nufa AG	Vaduz	1	+423 239 19 90
Automobil-Mechatroniker/-in FZ				
Personenwagen	AMAG (Vaduz) AG	Vaduz	1	+423 237 77 00
.....	Falknis-Garage AG	Vaduz	1	+423 237 67 84
.....	Garage Karl Vogt	Balzers	1	+423 384 21 11
.....	Garage Oehri AG	G.-Bendern	1	+423 373 88 56
.....	Garage Weilenmann AG	Schaan	1	+423 238 10 80
.....	Max Heidegger AG	Triesen	1	+423 399 40 80
.....	Nufa AG	Vaduz	1	+423 239 19 90
.....	Wirtschaftsk. Liechtenstein 100pro!	Schaan	1	+423 237 77 80
Boden-Parkettleger/-in FZ				
Textile und elastische Beläge	Hilti Möbel Raumgestaltungs AG	Schaan	1	+423 232 23 90
Carrosserielackierer/-in FZ	Garage Karl Vogt	Balzers	1	+423 384 21 11
Carrosseriespengler/-in FZ	Garage Karl Vogt	Balzers	1	+423 384 21 11
Coiffeur/Coiffeuse BA	HOB House of Beauty	Balzers	1	+423 384 20 02
Coiffeur/Coiffeuse FZ	HOB House of Beauty	Balzers	1	+423 384 20 02

B

C



Amt für
Berufsbildung und
Berufsberatung



Bereit für den Abbsprung?

Bereit für eine Veränderung? Das Amt für Berufsbildung und Berufsberatung ist dein Partner in Berufs- und Bildungsfragen und unterstützt dich auf deinem Weg zum beruflichen Erfolg.

Postplatz 2, FL 9494 Schaan

T +423 236 72 00

info.abb@llv.li, abb.llv.li

FREIE LEHRSTELLEN MIT LEHRBEGINN 2025

ANZAHL FREIER
LEHRSTELLEN

D

BERUF	LEHRBETRIEB	ORT	TELEFON
Dentalassistent/-in FZ	Dr. Annegret Gabriel AG	Mauren	1 +423 370 10 17
	Lingg, Harm, Joynson Zahnärzte AG	Eschen	1 +423 373 13 16
Detailhandelsassistent/-in BA			
Lebensmittel	Coop Genossenschaft, ZN Schaan	Schaan	1 +423 236 06 20
	Coop Genossenschaft, ZN Vaduz	Vaduz	1 +423 235 06 80
	Migros Ostschweiz, ZN Schaan	Schaan	1 +41 58 712 21 11
	Migros Ostschweiz, ZN Triesen	Triesen	1 +41 58 712 21 11
Detailhandelsfachmann/-frau FZ			
Eisenwaren	Oehri AG	Vaduz	1 +423 239 62 62
Detailhandelsfachmann/-frau FZ			
Elektrofach	Liechtensteinische Kraftwerke	Schaan	1 +423 236 01 24
Detailhandelsfachmann/-frau FZ			
Haushalt	Greber AG	Vaduz	1 +423 232 22 09
Detailhandelsfachmann/-frau FZ			
Lebensmittel	Coop Genossenschaft, ZN Schaan	Schaan	1 +423 236 06 20
	Coop Genossenschaft, ZN Vaduz	Vaduz	1 +423 235 06 80
	Migros Ostschweiz, ZN Schaan	Schaan	1 +41 58 712 21 11
	Migros Ostschweiz, ZN Triesen	Triesen	1 +41 58 712 21 11
	P. Feger AG	Nendeln	1 +423 370 23 23
	Wirtschaftsk. Liechtenstein 100pro!	Schaan	6 +423 237 77 80
Detailhandelsfachmann/-frau FZ			
Post	Liechtensteinische Post AG	Schaan	1 +423 399 44 11
Drogist/-in FZ	Centrum Drogerie AG	Eschen	1 +423 370 19 70
Elektroinstallateur/-in FZ			
	Beck Elektro AG	Schaan	1 +423 230 11 11
	Etavis Elcom AG	Balzers	2 +423 380 01 01
	Götz Elektro Telecom Anstalt	Schaanwald	1 +423 373 78 28
	Gregor Ott AG	Eschen	1 +423 373 27 64
	Kolb Elektro SBW AG	G.-Bendern	1 +423 230 09 09
	Liechtensteinische Kraftwerke	Schaan	1 +423 236 01 24
	LN-Elektro Anstalt	Triesenberg	1 +423 232 78 28
	Me Ga Solutions Anstalt	Vaduz	1 +423 237 46 00
	Ospelt Elektro-Telekom AG	Vaduz	1 +423 236 18 70

E

FREIE LEHRSTELLEN MIT LEHRBEGINN 2025

ANZAHL FREIER
LEHRSTELLEN

BERUF	LEHRBETRIEB	ORT	TELEFON
Elektroinstallateur/-in FZ	Risch Elektro-Telecom Anstalt	Triesen	2 +423 399 11 22
Elektroniker/-in FZ	Inficon AG	Balzers	1 +423 388 31 08
.....	OC Oerlikon Balzers AG	Balzers	1 +423 388 62 12
Elektroplaner/-in FZ	Planing Ingenieurunternehmung AG	Balzers	1 +423 377 90 06
Entwickler/in digitales Business FZ	Liecht. Landesverwaltung	Vaduz	1 +423 236 61 07
Fachmann/-frau Apotheke FZ	Apotheke am St. Martins-Ring	Eschen	1 +423 373 01 01
.....	Laurentius Apotheke AG	Schaan	1 +41 52 260 29 87
Fachmann/-frau Betreuung FZ			
Fachrichtung Kinder	Verein Kindertagesstätte Pimbolino	G.-Bendern	1 +423 373 74 75
Fachmann/-frau Betriebsunterhalt FZ			
Hausdienst.....	Gemeinde Balzers	Balzers	1 +423 388 05 16
.....	Gemeinde Ruggell	Ruggell	1 +423 377 49 35
.....	Gemeinde Triesen	Triesen	1 +423 399 36 40
.....	Liecht. Landesverwaltung	Vaduz	1 +423 236 61 07
Fachmann/-frau Betriebsunterhalt FZ			
Werkdienst.....	Gemeinde Vaduz	Vaduz	1 +423 237 78 78
Fachmann/-frau Gesundheit FZ	Familienhilfe Liechtenstein	Vaduz	4 +423 236 00 66
.....	Liecht. Alters- und Krankenhilfe	Vaduz	5 +423 236 48 30
Fachmann/-frau Hotellerie-Hauswirtschaft FZ			
Hauswirtschaft.....	Liecht. Alters- und Krankenhilfe	Vaduz	2 +423 236 48 30
Forstwart/-in FZ	Gemeinde Gamprin-Bendern	G.-Bendern	1 +423 375 91 00
.....	Gemeinde Schaan	Schaan	1 +423 237 72 00
.....	Gemeinde Triesen	Triesen	1 +423 399 36 40
.....	Gemeinde Triesenberg	Triesenberg	1 +423 265 50 21
.....	Gemeinde Vaduz	Vaduz	1 +423 237 78 78
Gärtner/-in FZ			
Garten- und Landschaftsbau	Auhof Anstalt	Vaduz	1 +423 232 07 70
.....	Müko Gartengestaltung Anstalt	Mauren	1 +423 373 21 67
.....	Willi Gartengestaltung AG	Balzers	1 +41 79 688 52 05
Gebäudeinformatiker/-in FZ			
Kommunikation und Multimedia.....	Speedcom AG	Schaan	1 +423 220 02 13
Gebäudeautomation	Wirtschaftsk. Liechtenstein 100pro!	Schaan	1 +423 237 77 80
Gebäudetechnikplaner/-in FZ			
Heizung.....	A. Vogt Gebäudetechnik AG	Vaduz	1 +423 232 86 86

Quelle: Amt für Berufsbildung und Berufsberatung (Stand: 1. 9. 2024)

FREIE LEHRSTELLEN MIT LEHRBEGINN 2024

ANZAHL FREIER
LEHRSTELLEN

BERUF	LEHRBETRIEB	ORT		TELEFON
Gebäudetechnikplaner/-in FZ				
Heizung	Ernst Vogt AG	Balzers	1	+423 388 28 28
Lüftung	A. Vogt Gebäudetechnik AG	Vaduz	1	+423 232 86 86
Sanitär	A. Vogt Gebäudetechnik AG	Vaduz	1	+423 232 86 86
.....	Ernst Vogt AG	Balzers	1	+423 388 28 28
Gipser/-in Trockenbauer/-in FZ	Gebr. Beck AG	Triesenberg	1	+423 268 13 11
Grafiker/-in FZ	Büro für Gebrauchsgraphik AG	Vaduz	1	+423 231 19 18
Grundbauer/-in FZ	Meisterbau AG	Balzers	1	+423 388 08 48
Grundbaupraktiker/-in BA	Meisterbau AG	Balzers	1	+423 388 08 48
Heizungsinstallateur/-in FZ				
.....	A. Vogt Gebäudetechnik AG	Vaduz	2	+423 232 86 86
.....	Batliner Thomas Anstalt	Eschen	1	+423 375 89 00
.....	Elmo Installationen AG	Vaduz	1	+423 232 52 82
.....	Ernst Vogt AG	Balzers	1	+423 388 28 28
.....	G. + H. Marxer AG	Nendeln	1	+423 373 40 53
.....	Gebr. Lampert	Triesenberg	1	+423 262 45 16
.....	Ospelt Haustechnik AG	Vaduz	3	+423 237 08 35
Holzbearbeiter/-in BA				
Werk und Bau	Schurte Engelbert AG	Triesen	1	+423 392 36 77
Hotel-Kommunikationsfachmann/-frau FZ				
.....	Kommod AG	Ruggell	1	+423 377 37 77
Industrielackierer/-in FZ				
.....	Kaiser AG	Schaanwald	1	+423 377 21 41
Informatiker/-in FZ				
Applikationsentwicklung				
.....	Hoval Aktiengesellschaft	Vaduz	1	+423 399 24 62
.....	Inficon AG	Balzers	1	+423 388 31 08
.....	LGT Financial Services AG	Vaduz	1	+423 235 14 97
.....	OC Oerlikon Balzers AG	Balzers	1	+423 388 62 12
.....	VP Bank AG	Vaduz	2	+423 235 65 46
Informatiker/-in FZ				
Plattformentwicklung				
.....	Allgemeines Treuunternehmen	Vaduz	1	+423 237 32 41
.....	Herbert Ospelt Anstalt	G.-Bendern	1	+41 58 377 28 61
.....	Hoval Aktiengesellschaft	Vaduz	1	+423 399 24 62
.....	Inficon AG	Balzers	1	+423 388 31 08
.....	LGT Financial Services AG	Vaduz	4	+423 235 14 97
.....	Liechtensteinische Kraftwerke	Schaan	1	+423 236 01 24
.....	Liechtensteinische Landesbank AG	Vaduz	1	+423 236 88 11

FREIE LEHRSTELLEN MIT LEHRBEGINN 2024

ANZAHL FREIER
LEHRSTELLEN

BERUF	LEHRBETRIEB	ORT		TELEFON
Informatiker/-in FZ				
Plattformentwicklung.....	MTF Solutions AG, ZN Schaan	Schaan	1	+423 399 35 35
.....	SL. One AG	Triesen	1	+423 388 04 04
.....	Speedcom AG	Schaan	1	+423 220 02 13
.....	Vestra ICT AG	Vaduz	1	+423 260 01 01
Kältesystem-Monteur/-in FZ	Hoval Aktiengesellschaft	Vaduz	1	+423 399 24 62
Kaminfeger/-in FZ				
lufthygienische und energetische Messungen und Kontrollen an WTA....	Heimo Ackermann Kaminfeger Anstalt	Triesen	1	+41 78 622 76 57
Kaminfeger/-in FZ				
Warten und Reinigen von Lüftungsanlagen.....	Andreas Marock Kaminfeger Anstalt	Mauren	1	+423 373 31 87
Kaufmann/-frau BA	Gutenberg AG	Schaan	1	+423 239 50 50
Kaufmann/-frau FZ				
Bank.....	Kaiser Partner Privatbank AG	Vaduz	2	+423 237 84 62
.....	LGT Bank AG	Vaduz	6	+423 235 14 97
.....	Liechtensteinische Landesbank AG	Vaduz	4	+423 236 88 11
.....	Neue Bank AG	Vaduz	2	+423 236 07 67
.....	VP Bank AG	Vaduz	4	+423 235 65 46
Kaufmann/-frau FZ				
Dienstleistung und Administration	AHV-IV-FAK-Anstalten	Vaduz	1	+423 238 16 67
.....	Allgemeines Treuunternehmen	Vaduz	2	+423 237 32 41
.....	Argus Sicherheitsdienst AG	Eschen	1	+423 377 40 40
.....	Audax Consulting Trust Establishment	Triesen	1	+423 237 10 00
.....	Bodycote Rheintal	Schaan	1	+423 239 21 13
.....	Büro Marxer Bürosysteme AG	Schaan	1	+423 239 09 09
.....	First Advisory Trust reg.	Vaduz	3	+423 236 39 39
.....	Gemeinde Balzers	Balzers	1	+423 388 05 16
.....	Gemeinde Triesen	Triesen	1	+423 399 36 40
.....	Gemeinde Triesenberg	Triesenberg	1	+423 265 50 21
.....	Grant Thornton AG	Schaan	1	+423 237 42 42
.....	Herbert Ospelt Anstalt	G.-Bendern	2	+41 58 377 28 61
.....	Hilcona AG	Schaan	2	+41 58 895 95 95
.....	Hilti Aktiengesellschaft	Schaan	4	+423 234 26 75
.....	Hoval Aktiengesellschaft	Vaduz	2	+423 399 24 62
.....	Ivoclar Vivadent AG	Schaan	3	+423 235 38 15

Quelle: Amt für Berufsbildung und Berufsberatung (Stand: 1. 9. 2024)

BEWIRB **DICH** JETZT
FÜR EINE AUSBILDUNG

SICH DIE COOLSTEN
KOLLEGEN
SELBER SUCHEN:

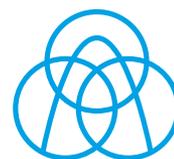
#CHALLENGEACCEPTED

Bock auf Praxis statt nur reiner Theorie?

Mit einer Ausbildung bei der thyssenkrupp Presta AG stehen dir viele Wege offen!
Wähle aus neun Ausbildungsberufen genau den, der zu dir passt – ob im kaufmännischen oder technischen Bereich.



Oder starte mit einer WayUp- oder Zusatzlehre durch.
Immer mit erfahrenen Ausbildnern, einem tollen Team und sehr guten Übernahmechancen. Wir freuen uns auf dich.
www.lehre-bei-thyssenkrupp.li



thyssenkrupp

FREIE LEHRSTELLEN MIT LEHRBEGINN 2024

ANZAHL FREIER
LEHRSTELLEN

BERUF	LEHRBETRIEB	ORT		TELEFON
Kaufmann/-frau FZ				
Dienstleistung und Administration	Liechtensteinische Kraftwerke	Schaan	1	+423 236 01 24
.....	Liechtensteinische Landesverwaltung	Vaduz	4	+423 236 61 07
.....	OC Oerlikon Balzers AG	Balzers	2	+423 388 62 12
.....	Private Universität (UFL)	Triesen	1	+423 392 40 10
.....	Teknos AG	G.-Bendern	1	+423 375 94 08
.....	Thyssenkrupp Presta AG	Eschen	3	+423 377 22 55
.....	Umicore Thin Film Products AG	Balzers	1	+423 388 73 22
.....	Wirtschaftsk. Liechtenstein 100pro!	Schaan	7	+423 237 77 80
Kaufmann/-frau FZ				
Privatversicherung.....	Pfister Kilian Schw. Mobiliar	Vaduz	1	+423 237 65 55
Koch/Köchin FZ				
.....	Adler Gastronomie AG	Vaduz	1	+423 232 21 31
.....	Liecht. Alters- und Krankenhilfe	Vaduz	1	+423 236 48 30
.....	Nuss Gastro Anstalt, Alte Eiche	Triesen	1	+423 392 26 86
.....	Wirtschaftsk. Liechtenstein 100pro!	Schaan	1	+423 237 77 80
Konstrukteur/-in FZ				
.....	Hilti Aktiengesellschaft	Schaan	4	+423 234 26 75
.....	Hoval Aktiengesellschaft	Vaduz	2	+423 399 24 62
.....	Inficon AG	Balzers	1	+423 388 31 08
.....	OC Oerlikon Balzers AG	Balzers	2	+423 388 62 12
.....	Thyssenkrupp Presta AG	Eschen	4	+423 377 22 55
Küchenangestellte/-r BA				
.....	Liechtensteinisches Landesspital	Vaduz	1	+423 235 44 11
.....	Nuss Gastro Anstalt, Alte Eiche	Triesen	1	+423 392 26 86
Laborant/-in FZ				
Chemie.....	Ivoclar Vivadent AG	Schaan	2	+423 235 38 15
Laborant/-in FZ				
Farbe und Lack	Teknos AG	G.-Bendern	1	+423 375 94 08
Landmaschinenmechaniker/-in FZ				
.....	Wohlwend Damian Anstalt	Schaan	1	+423 232 93 73
Lebensmittelpraktiker/-in BA				
.....	Hilcona AG	Schaan	2	+41 58 895 95 95
Lebensmitteltechnologe/-in FZ				
Convenience	Herbert Ospelt Anstalt	G.-Bendern	2	+41 58 377 28 61
.....	Hilcona AG	Schaan	2	+41 58 895 95 95
Logistiker/-in FZ				
Distribution	Liechtensteinische Post AG	Schaan	2	+423 399 44 11

Quelle: Amt für Berufsbildung und Berufsberatung (Stand: 1. 9. 2024)

M

BERUF	LEHRBETRIEB	ORT	ANZAHL FREIER LEHRSTELLEN	TELEFON
Logistiker/-in FZ				
Lager	Hilcona AG	Schaan	3	+41 58 895 95 95
.....	Hilti Aktiengesellschaft	Schaan	1	+423 234 26 75
.....	Hoval Aktiengesellschaft	Vaduz	2	+423 399 24 62
.....	Inficon AG	Balzers	1	+423 388 31 08
.....	Kaiser AG	Schaanwald	1	+423 377 21 41
.....	Neutrik AG	Schaan	1	+423 236 42 41
.....	OC Oerlikon Balzers AG	Balzers	1	+423 388 62 12
.....	Teknos AG	G.-Bendern	1	+423 375 94 08
.....	Umicore Thin Film Products AG	Balzers	1	+423 388 73 22
Maler/-in FZ	Atelier B & B	Vaduz	1	+423 232 19 75
.....	Malergeschäft Mark Frommelt Anstalt	Ruggell	1	+423 373 50 25
Maurer/-in BA	Frickbau AG	Schaan	2	+423 236 46 06
.....	Gebr. Hilti AG	Schaan	1	+423 237 13 13
.....	Meisterbau AG	Balzers	2	+423 388 08 48
.....	Wilhelm Büchel AG	G.-Bendern	1	+423 388 19 06
Maurer/-in FZ	Bühler Bauunternehmung AG	Triesenberg	1	+423 262 30 45
.....	Frickbau AG	Schaan	2	+423 236 46 06
.....	Gebr. Hilti AG	Schaan	1	+423 237 13 13
.....	Jonny Sele AG	Triesenberg	1	+423 262 39 60
.....	Meisterbau AG	Balzers	2	+423 388 08 48
.....	Wilhelm Büchel AG	G.-Bendern	2	+423 388 19 06
Mediamatiker/-in FZ	Wirtschaftsk. Liechtenstein 100pro!	Schaan	1	+423 237 77 80
Metallbauer/-in FZ				
Metallbau	Andreas Frick AG	Balzers	1	+423 388 01 31
.....	Eberle Metallbau AG	Triesen	1	+423 392 36 02
.....	Fenometal	Schaan	1	+423 232 26 38
.....	Walser & Wohlwend AG	Schaan	1	+423 232 19 21
Metallbaukonstrukteur/-in FZ	Andreas Frick AG	Balzers	1	+423 388 01 31
.....	Eberle Metallbau AG	Triesen	1	+423 392 36 02
.....	Metallbau Goop Anstalt	G.-Bendern	1	+423 373 50 50
Metallbaukonstrukteur/-in FZ	Walser & Wohlwend AG	Schaan	1	+423 232 19 21
Metallbaupraktiker/-in BA	Andreas Frick AG	Balzers	1	+423 388 01 31
.....	Walser & Wohlwend AG	Schaan	1	+423 232 19 21

FREIE LEHRSTELLEN MIT LEHRBEGINN 2024

ANZAHL FREIER
LEHRSTELLEN

BERUF	LEHRBETRIEB	ORT	TELEFON
Montage-Elektriker/-in FZ	Beck Elektro AG	Schaan	1 +423 230 11 11
	Etavis Elcom AG	Balzers	2 +423 380 01 01
	Götz Elektro Telecom Anstalt	Schaanwald	1 +423 373 78 28
	Gregor Ott AG	Eschen	1 +423 373 27 64
	Kolb Elektro SBW AG	G.-Bendern	1 +423 230 09 09
	Liechtensteinische Kraftwerke	Schaan	1 +423 236 01 24
	Me Ga Solutions Anstalt	Vaduz	1 +423 237 46 00
	Ospelt Elektro-Telekom AG	Vaduz	1 +423 236 18 70
	Risch Elektro-Telecom Anstalt	Triesen	2 +423 399 11 22
Netzelektriker/-in FZ			
Energie	Liechtensteinische Kraftwerke	Schaan	2 +423 236 01 24
Pferdefachmann/-frau FZ			
Betreuung und Dienstleistung	Stefanie Seger, Reitschule	Vaduz	1 +41 79 716 14 05
Pflästerer/-in FZ	Foser AG	Balzers	1 +423 399 01 81
	Gebr. Hilti AG	Schaan	1 +423 237 13 13
Physiklaborant/-in FZ	Inficon AG	Balzers	1 +423 388 31 08
	OC Oerlikon Balzers AG	Balzers	3 +423 388 62 12
Plattenleger/-in FZ	Rheintal Keramik AG	G.-Bendern	1 +423 373 42 65
Plattenlegerpraktiker/-in BA	Rheintal Keramik AG	G.-Bendern	1 +423 373 42 65
Polygraf/-in FZ	Wolf Druck AG	Triesen	1 +423 263 00 50
Polymechaniker/-in FZ	CNC Mechanik AG	Ruggell	3 +423 377 15 44
	Hilti Aktiengesellschaft	Schaan	8 +423 234 26 75
	Hoval Aktiengesellschaft	Vaduz	4 +423 399 24 62
	OC Oerlikon Balzers AG	Balzers	2 +423 388 62 12
	Thyssenkrupp Presta AG	Eschen	3 +423 377 22 55
Produktionsmechaniker/-in FZ	Hilti Aktiengesellschaft	Schaan	1 +423 234 26 75
	Neutrik AG	Schaan	1 +423 236 42 41
	OC Oerlikon Balzers AG	Balzers	1 +423 388 62 12
Restaurantangestellte/-r BA	Adler Gastronomie AG	Vaduz	1 +423 232 21 31
	Adler Gastronomie AG	Vaduz	1 +423 232 21 31
Restaurantfachmann/-frau FZ	Wirtschaftsk. Liechtenstein 100pro!	Schaan	1 +423 237 77 80
	A. Vogt Gebäudetechnik AG	Vaduz	2 +423 232 86 86
	Batliner Thomas Anstalt	Eschen	1 +423 375 89 00
Sanitärinstallateur/-in FZ	Elmo Installationen AG	Vaduz	1 +423 232 52 82

Quelle: Amt für Berufsbildung und Berufsberatung (Stand: 1. 9. 2024)

BERUF	LEHRBETRIEB	ORT	TELEFON
Sanitärinstallateur/-in FZ	Ernst Vogt AG	Balzers	1 +423 388 28 28
	G. + H. Marxer AG	Nendeln	1 +423 373 40 53
	Gebr. Lampert	Triesenberg	1 +423 262 45 16
	Ospelt Haustechnik AG	Vaduz	2 +423 237 08 35
	Roman Negele AG	Triesen	1 +423 392 23 91
	Roperti Haustechnik AG	Vaduz	1 +423 232 27 12
Sanitärpraktiker/-in BA	Roperti Haustechnik AG	Vaduz	1 +423 232 27 12
Schreiner/-in FZ			
Bau/Fenster	Noldi Frommelt, Schreinerei AG	Schaan	1 +423 232 17 43
	Schurte Engelbert AG	Triesen	1 +423 392 36 77
Schreiner/-in FZ			
Möbel/Innenausbau	Ferdi Frick Schreinerei Anstalt	Schaan	1 +423 232 10 33
	Raumin F. Marxer AG	Ruggell	2 +423 388 24 80
	Schurte Engelbert AG	Triesen	1 +423 392 36 77
	Wirtschaftsk. Liechtenstein 100pro!	Schaan	2 +423 237 77 80
Schreinerpraktiker/-in BA			
Schreinerei	Schurte Engelbert AG	Triesen	1 +423 392 36 77
Seilbahn-Mechatroniker/-in FZ	Bergbahnen Malbun AG	Triesenberg	1 +423 265 40 00
Solarinstallateur/-in FZ	Büchel-Hoop Photovoltaik AG	Ruggell	1 +423 370 11 91
	Hasler Solar AG	G.-Bendern	1 +423 373 41 31
	Liechtensteinische Kraftwerke	Schaan	1 +423 236 01 24
Solarmonteur/-in BA	Büchel-Hoop Photovoltaik AG	Ruggell	1 +423 370 11 91
	Hasler Solar AG	G.-Bendern	1 +423 373 41 31
Spengler/-in FZ	Eberle Gebäudehülle AG	Schaan	1 +423 232 45 73
	Gebr. Lampert	Triesenberg	1 +423 262 45 16
	Spenglerei Biedermann AG	Vaduz	1 +423 235 03 60
Spenglerpraktiker/-in BA	Spenglerei Biedermann AG	Vaduz	1 +423 235 03 60
Steinsetzer/-in BA	Foser AG	Balzers	1 +423 399 01 81
Strassenbauer/-in FZ	Bühler Bauunternehmung AG	Triesenberg	1 +423 262 30 45
	Foser AG	Balzers	1 +423 399 01 81
	Frickbau AG	Schaan	2 +423 236 46 06
Strassenbauer/-in FZ	Gebr. Hilti AG	Schaan	1 +423 237 13 13
Strassenbaupraktiker/-in BA	Foser AG	Balzers	1 +423 399 01 81
	Frickbau AG	Schaan	2 +423 236 46 06
	Gebr. Hilti AG	Schaan	1 +423 237 13 13

FREIE LEHRSTELLEN MIT LEHRBEGINN 2024

ANZAHL FREIER
LEHRSTELLEN

BERUF	LEHRBETRIEB	ORT		TELEFON	
W Systemgastronomiefachmann/-frau FZ	Liechtensteinisches Landesspital	Vaduz	1	+423 235 44 11	
	Werkstofftechniker/-in FZ				
Werkstoffprüfung und Wärmebehandlung	Bodycote Rheintal	Schaan	1	+423 239 21 13	
	Thyssenkrupp Presta AG	Eschen	2	+423 377 22 55	
Z Zeichner/-in FZ					
	Fachrichtung Architektur	Verling & Partner AG	Vaduz	1	+423 238 10 50
	Vogt Architekten AG	Balzers	1	+423 388 27 27	
Zeichner/-in FZ					
	Fachrichtung Ingenieurbau	F+G Ingenieure AG	Vaduz	1	+423 239 66 04
		Ing. Büro Sprenger & Steiner Anstalt	Triesen	1	+423 399 49 00
	IPB Planungen AG	Balzers	1	+423 388 08 48	
Zimmermann/Zimmerin FZ	Franz Hasler AG	G.-Bendern	1	+423 373 13 59	
	Frommelt Zimmerei AG	Schaan	2	+423 239 68 68	
	Hoop Holzbau AG	Ruggell	1	+423 373 48 61	
	Schurte Engelbert AG	Triesen	1	+423 392 36 77	
	Schurte Engelbert AG	Triesen	1	+423 392 36 77	
	Wirtschaftsk. Liechtenstein 100pro!	Schaan	1	+423 237 77 80	

Quelle: Amt für Berufsbildung und Berufsberatung (Stand: 1. 9. 2024)

Die aktuellen Lehrstellen sind unter
www.next-step.li
abrufbar.





KOMM MIT AUF DIE REISE



Gestalte Deine berufliche Karriere mit uns.

Mit einer Lehre bei der Hilti kannst Du Dein persönliches Potential voll ausschöpfen. Denn wir bieten Dir Freiräume und Entfaltungsmöglichkeiten – die über das übliche Mass hinaus gehen!

Nutze Deine Chance und werde Teil von einem führenden, international tätigen Unternehmen mit einer einzigartigen Unternehmenskultur.



Oder suche nach
„Hilti Lehre“

Interessiert? Dann bewirb dich oder melde dich für eine Schnupperlehre an!

Hilti Aktiengesellschaft | Feldkircherstr. 100 | 9494 Schaan | +423 234 3482 | lehre@hilti.com | careers.hilti.group/de-li/lehre

KOMM ZU UNS!

Im August 2024 haben wir, 20 Jugendliche, unsere Lehre im Verbund begonnen. Dank 100pro! können wir uns in unseren Lehrbetrieben zu qualifizierten Fachkräften ausbilden!



Möchtest auch du deine Berufslehre mit 100pro! starten?
Dann melde dich jetzt für den Lehrbeginn 2025!



V.l.n.r.:

Anisa Shala (Kauffrau), Emily Näf (Kauffrau), Vildana Siljak (Detailhandelsfachfrau), Francesca Mosca (Detailhandelsfachfrau), Flurina Nagele (Schreinerin), Lorin Beck (Kaufmann, Sportlehre), Laura Mair (Detailhandelsassistentin), Nico Föllmi (Kaufmann, Sportlehre), Clemens Klingler (Detailhandelsassistent), Alisa Chaipukdee (Detailhandelsfachfrau), Alan Meier (Kaufmann), Leandro Ribeiro Costa (Unterhaltspraktiker), Lenherr Jannick (Informatiker), Wösel Mönkangsar (Kaufmann), Hugo Duarte Amaral (Kaufmann), Frommelt Nicolai (Kaufmann), Eron Aljiji (Detailhandelsfachmann), Xander Van Staijn (Schreiner), Yannic Rotter (Schreiner) und Leandro Bruderer (Kaufmann).

100pro!

berufsbildung liechtenstein

Eine Initiative der
wirtschaftskammer.liechtenstein

Wirtschaftskammer Liechtenstein
Zollstrasse 23 · 9494 Schaan
www.100pro.li · info@100pro.li